



data.gv.at

Handbuch data.cockpit

V 1.9

28.10.2024

Inhalt

I. EINLEITUNG	2
A. Was ist Open Government Data?	2
1. Cooperation OGD Österreich	2
2. Gemeinsamer Katalog	2
3. Mitglieder der Cooperation OGD Österreich	3
B. Was sind offene Daten?	4
1. Open Data Prinzipien	4
2. Weltweit offene Daten	6
3. Nutzungsbedingungen	6
C. Wozu Daten veröffentlichen?	8
D. Wer kann Daten veröffentlichen?	13
1. Gültiger und berechtigter Benutzer bei einem Portal	13
2. Freischaltung des Benutzers für das data.cockpit	14
II. PRINZIPIELLE VORGEHENSWEISE	15
A. Überlegungen vor jeder Datenveröffentlichung	15
1. Erfüllung der Open Data Prinzipien	15
2. Dokumentformate	15
3. Kategorisierung und Beschlagwortung	15
4. Lizenzmodell	16
5. Zugriffsmethoden	17
B. Funktionen für Administratoren	19
1. Datensatz hinzufügen	19
2. Daten exportieren/importieren	19
3. CKAN API anmelden	19
4. Datenauftritt anzeigen	20
5. RSS-Feeds	20
6. API-Link	20
III. STANDARD-VERFAHRENSSCHRITTE	21
A. Datensatz hinzufügen	21
1. Schritt: Datensatz anlegen	21
2. Schritt: Daten hinzufügen	27
3. Schritt: Zusätzliche Informationen	31
B. Datensatz löschen	36
C. Ressourcen nachträglich hinzufügen	38
D. Ressourcen nachträglich ändern oder löschen	40
E. Daten importieren / Exportieren	43
F. Datenauftritt anzeigen	44
G. CKAN API oder XML Metadaten API anmelden	45
H. RSS-Feeds	46
I. API	47
IV. HILFE UND SUPPORT	49

I. EINLEITUNG

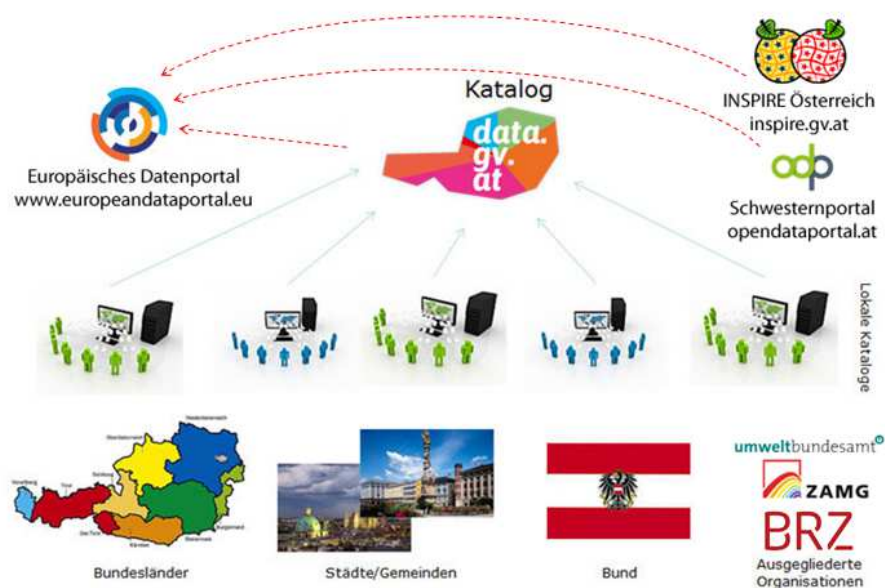
A. Was ist Open Government Data?

1. Cooperation OGD Österreich

Das Bundeskanzleramt, die Städte Wien, Linz, Salzburg und Graz gründeten am 13. Juli 2011 gemeinsam die „Cooperation Open Government Data Österreich“, kurz „Cooperation OGD Österreich“. Bund, Länder, Städte und Gemeinden wollen in Kooperation mit den Communities, Wissenschaft, Kultur und der Wirtschaft die Basis für die Zukunft von Open Government Data in Österreich legen. Durch die Einigung auf gemeinsame Standards sollen effektive Rahmenbedingungen geschaffen werden, die zum Nutzen aller Interessensgruppen sind. Das Zusammenwirken im Raum Deutschland – Österreich – Schweiz – Liechtenstein (D-A-CH-LI) wird forciert. In dieser Cooperation werden die Interessen von Ministerien, Ländern, Städten und Gemeinden vertreten, also all jener Akteure, die eine Open Government Data-Plattform betreiben, planen, erstellen oder sich daran beteiligen möchten. Das Bundeskanzleramt bildet die Verbindung zum Kompetenzzentrum Internetgesellschaft (KIG) und der Plattform Digitales Österreich.

2. Gemeinsamer Katalog

Die Vereinbarungen und Ausarbeitungen von Arbeitsgruppen der Cooperation OGD Österreich werden in Referenzdokumenten der Kooperation „Bund-Länder-Städte-Gemeinden“ (BLSG) dokumentiert und veröffentlicht. Im Sinne der nationalen Sichtbarkeit und Transparenz wurde das österreichische OGD-Portal data.gv.at mit einem Metadatenkatalog auf Basis der erarbeiteten Standards aufgebaut. Dieses Portal dient auch als „Single Point of Contact“ im Abgleich mit dem europäischen Metaportal www.europeandataportal.eu.



3. Cooperation OGD Österreich

Das Bundeskanzleramt, die Städte Wien, Linz, Salzburg und Graz gründeten am 13. Juli 2011 gemeinsam die "Cooperation Open Government Data Österreich", kurz "Cooperation OGD Österreich". Bund, Länder, Städte und Gemeinden wollen in Kooperation mit den Communities, Wissenschaft, Kultur und der Wirtschaft die Basis für die Zukunft von Open Government Data in Österreich legen. Durch die Einigung auf gemeinsame Standards sollen effektive Rahmenbedingungen geschaffen werden, die zum Nutzen aller Interessensgruppen sind. Das Zusammenwirken im Raum Deutschland – Österreich – Schweiz – Liechtenstein (D-A-CH-LI) wird forciert. In dieser Cooperation werden die Interessen von Ministerien, Ländern, Städten und Gemeinden vertreten, also all jener Akteure, die eine Open Government Data-Plattform betreiben, planen, erstellen oder sich daran beteiligen möchten.

Weiterführende Informationen:

<https://www.data.gv.at/infos/cooperation-ogd-oesterreich/>

Kontakt:

Sprecher: Simon Hofer Tel.: (+43) 676 89 00 26 40 E-Mail: simon.hofer@parlament.gv.at

Alle Mitglieder der Cooperation OGD Österreich können mit der Verteilerliste

coopogd-l@wien.gv.at erreicht werden.

B. Was sind offene Daten?

1. Open Data Prinzipien

a. Vollständigkeit

Von der Verwaltung veröffentlichte Datensätze sind so vollständig wie möglich, sie bilden den Umfang dessen ab, was zu einem bestimmten Thema dokumentiert ist. Metadaten, die die Rohdaten beschreiben und erklären, werden zusammen mit Formeln und Erklärungen zur Berechnung der Daten ebenfalls mitgeliefert. Dies wird den Benutzerinnen und Benutzern erlauben, die Ausrichtung der verfügbaren Information zu verstehen und jedes Datenelement mit dem größtmöglichen Detailreichtum zu untersuchen. Vor der Veröffentlichung sind Datenschutz-, Sicherheits- oder Zugangsbeschränkungen zu prüfen. Personenbezogene Daten sind von der Veröffentlichung ausgenommen.

b. Primärquelle

Die Daten werden von der Verwaltung an ihrem Ursprung gesammelt und veröffentlicht. Dies geschieht mit dem höchstmöglichen Feinheitsgrad, nicht in aggregierten oder sonst wie modifizierten Formaten.

c. Zeitnahe Zurverfügungstellung

Von der Verwaltung veröffentlichte Datensätze stehen der Öffentlichkeit innerhalb eines angemessenen Zeitraums möglichst aktuell zur Verfügung. Sie werden veröffentlicht, sobald sie erhoben und zusammengestellt wurden. Daten, die in Echtzeit vorliegen, sind direkt über eine Programmierschnittstelle (API) abrufbar.

d. Leichter Zugang

Von der Verwaltung veröffentlichte Datensätze sind möglichst einfach und barrierefrei zugänglich. Physische Hürden (z.B. die Notwendigkeit ein bestimmtes Büro aufzusuchen oder die Anforderung, bestimmte Abläufe zu erfüllen) sind ebenso zu vermeiden wie technische Hürden (z.B. Zugang zu Daten nur über ausgefüllte Eingabemasken oder Systeme, die browserorientierte Technologien wie etwa Flash, Javascript, Cookies oder Java Applets erfordern).

e. Maschinenlesbar

Daten werden in etablierten Dateiformaten gespeichert, die leicht maschinenlesbar sind, sodass eine automatisierte, strukturierte Verarbeitung möglich ist. Die Nutzung unterschiedlicher Dateiformate ist empfehlenswert. Wenn andere Faktoren den Einsatz schwer maschinenlesbarer Formate erfordern, sollten die Daten zusätzlich in maschinenfreundlichen Formaten verfügbar sein. Dateien sollen von einer Dokumentation begleitet werden, die sich auf das Format bezieht und darauf, wie es in Bezug auf die Daten verwendet werden kann.

f. Diskriminierungsfreiheit

Jede Person kann zu jeder Zeit auf die Daten zugreifen, ohne sich identifizieren oder eine Rechtfertigung für ihr Handeln abgeben zu müssen.

g. Verwendung offener Standards

Die Formate, in denen die Verwaltung Daten veröffentlicht, sind möglichst offene Standards, über die keine juristische Person die alleinige Kontrolle hat (siehe „OGD-Formate“ im White Pa-

per OGD Metadaten¹). Hierbei orientiert sich die Verwaltung an Standards, die durch Gremien wie das World Wide Web Consortium (W3C) entwickelt wurden, bzw. an Konventionen der österreichischen BLSG bzw. Empfehlungen der SAGA² in Deutschland.

h. Lizenzierung

Die Verwaltung veröffentlicht offene Verwaltungsdaten unter der Lizenz: Creative Commons Namensnennung 4.0 (CC BY 4.0). <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de> Dazu muss die Verwaltungseinheit urheber-, patent- und markenrechtliche Fragen im Vorfeld klären.

i. Dokumentation (Dauerhaftigkeit)

Von der Verwaltung veröffentlichte Informationen sind umfassend mit Metadaten dokumentiert und über lange Zeit hinweg zu finden. Einmal online gestellte Informationen werden mit angemessener Versionskontrolle versehen und dauerhaft archiviert.

j. Nutzungskosten

Durch die Festlegung der Verwendung der Lizenz: Creative Commons Namensnennung 3.0 Österreich (CC BY 3.0) ist die Erhebung von Nutzungskosten derzeit nicht vorgesehen.

¹ <https://www.ref.gv.at/OGD-Metadaten-2-4.3468.0.html>

² Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen siehe http://www.cio.bund.de/DE/Standards/SAGA/saga_node.html

2. Weltweit offene Daten

Offene Daten finden sich auf der ganzen Welt im Internet publiziert. Aber erst die Datenkataloge, in denen diese einzelnen Daten zusammengefasst werden, ermöglichen das einfache Auffinden. Öffentliche Verwaltungen vieler Länder haben bereits umfassende Strategien entwickelt, wie sie zukünftig mit offenen Daten umgehen werden, vielerorts finden sich auch schon Datenkataloge. Zwei der bekanntesten sind „data.gov“ aus den USA und „data.gov.uk“ aus Großbritannien. Mit daten.berlin.de ist der erste Katalog für Verwaltungsdaten in Deutschland online.

Eine Übersicht von weltweiten Datenkatalogen findet sich unter: bit.ly/open-data-map

DATA.gv.at stellt den zentralen Datenkatalog in Österreich dar. Auch auf lokaler Ebene finden Sie in Österreich ebenfalls Kataloge, so zum Beispiel in Wien (data.wien.gv.at), Linz (data.linz.gv.at) oder Tirol (data.tirol.gv.at).

Auf europäischer Ebene wird der Datenkatalog <http://www.europeandataportal.eu> betrieben, in dem die offenen Daten der nationalen Verwaltungen eingepflegt werden. Die europäische Verwaltung selbst listet ihre offene Daten unter: <https://open-data.europa.eu/>

3. Nutzungsbedingungen

Data.gv.at bietet eine Zusammenstellung von in Österreich veröffentlichten Verwaltungsdaten in maschinenlesbarer Form für die weitere Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger sowie durch die Wirtschaft, Bildung und Forschung. Die Weiterverwendung soll durch standardisierte und transparente Nutzungsbedingungen vereinfacht werden.

a. Nutzungsumfang

Die Nutzung offener Daten steht jeder Person insoweit frei, als die Nutzungsbedingungen eingehalten werden, denn auch offene Daten unterliegen Lizenzen. Die Cooperation OGD empfiehlt für Open Data die Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0)“. Man darf die Daten vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich machen, kommerziell nutzen, sowie Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. des Inhalts anfertigen. Es heißt aber nicht, dass alle Daten auf diesem Portal, die in Zukunft als offene Daten freigegeben werden, zwingend dieser Lizenz unterliegen. Sie sehen daher bei den Beschreibungsdaten die jeweilige Lizenz für den betreffenden Datensatz angegeben. In der eben erwähnten Lizenz CC BY 4.0 ist der Name des Autors oder Rechteinhabers in festgelegter Weise zu nennen.

b. Nutzung von Metadaten

Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft sollen über neue Anwendungen und Services informiert werden, die diese Daten verwenden. Die Kooperationspartner sind daher berechtigt, Informationen über solche Anwendungen und Services zu veröffentlichen (z.B. Verlinkung) und für eine Berichterstattung (z.B. Broschüren, Presseaussendungen, etc.) zu verwenden.

c. Aktive Information

Die Kooperationspartner fordert Anbieter von Diensten, die die Daten für ihre Anwendungen und Services verwenden, dazu auf, aktiv darüber zu informieren, wo diese Services und Anwendungen aufzufinden sind. Das zugehörige Meldeformular ist unter <https://www.data.gv.at/anwendung-einreichen/> erreichbar.

d. Service und Wartung

Während notwendiger Wartungsfenster steht die Schnittstelle nicht zur Verfügung.

e. Haftung

Alle Informationen zu und aus der Bereitstellung der Daten erfolgen ohne jegliche Gewähr und Haftungsansprüche.

Verweise und Links zu anderen Internetangeboten wurden sorgfältig ausgewählt. Deren Inhalt, Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Verfügbarkeit liegt aber nicht in unserem Einflussbereich und wir übernehmen hierfür keine Gewährleistung/Haftung.

Die Betreiber der Plattform übernehmen weiters keine Gewährleistung/Haftung für die verlinkten Daten, insbesondere nicht für deren Aktualität, Eignung für einen bestimmten Zweck und Virenfreiheit.

f. Nutzung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen

Die Daten dürfen nicht für Anwendungen oder Veröffentlichungen verwendet werden, die gegen gesetzliche Regelungen verstoßen oder anstößig sind.

g. Schlussbestimmungen

Auf die Nutzung der Informationen/Services findet ausschließlich österreichisches Recht Anwendung.

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Anstelle einer unwirksamen Bestimmung oder zum Auffüllen einer Lücke kommt eine angemessene, rechtliche zulässige Regelung zur Anwendung, die dem am nächsten kommt, was nach Sinn und Zweck dieser Nutzungsbedingungen bei Kenntnis der Teilnichtigkeit oder Lücke gewollt gewesen wäre.

C. Wozu Daten veröffentlichen?

Das Bereitstellen offener Daten in allgemein zugänglichen Portalen stellt in erster Linie ein Bürgerservice dar. Die Daten, die mit dem Steuergeld der Bürger/innen im Rahmen der öffentlichen Verwaltung gewonnen werden, können auf diese Weise wiederum einen konkreten Mehrwert für die Bürger/innen generieren. Die veröffentlichende Stelle setzt damit auch ein Zeichen von Transparenz und Offenheit, das dem Image der betreffenden Verwaltungseinheit zugutekommt.

Gleichzeitig bedeutet die Veröffentlichung auch einen Impuls für die Wirtschaft, die aus den Daten Anwendungen und Applikationen entwickelt. Durch definierte, einheitliche Schnittstellen können diese Anwendungen immer auf den jeweils aktuellsten Datenbestand zugreifen und für deren Nutzer/innen via PC, Tablet oder Smartphone wertvolle Unterstützung in vielen Lebenssituationen bereitstellen.

Verwaltungseinheiten wie die Städte Wien, Graz, Linz oder Salzburg und viele andere Organisationen, die schon seit längerer Zeit offene Daten zur Verfügung stellen, berichten außerdem über ein starkes, positives Medienecho und über eine sprunghaft angestiegene Präsenz auf allen relevanten Internet- und Pressekanälen.

Durch die offene Lizenz mit Namensnennung profitiert die betreffende Verwaltungseinheit von jeder Nutzung der von ihr zur Verfügung gestellten, offenen Daten.

Zahlreiche nützliche Anwendungen konnten und können auch weiterhin nur deshalb entstehen, weil die dort visualisierten oder dargestellten Daten als „offene Daten“ von data.gv.at oder anderen öffentlichen Quellen in standardisierter und regelmäßig aktualisierter Form abrufbar sind. Ein kleiner Auszug aus den verfügbaren Applikationen zeigt, wie offene Daten zum Vorteil aller Beteiligten genutzt werden können:

Wann – Deine Abfahrten. Sofort. (Mobile Anwendung)

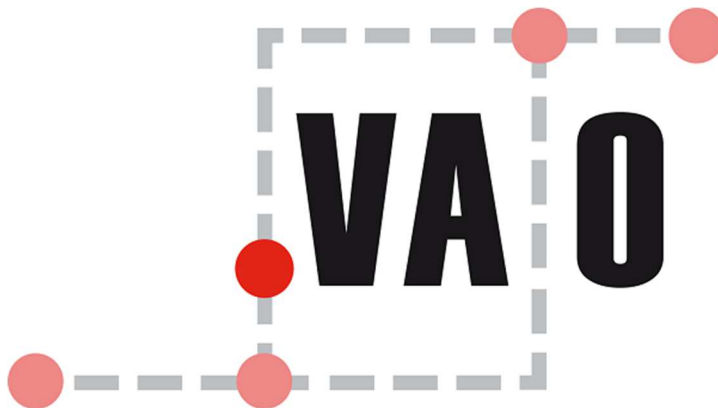
Mobile App zur Anzeige der Echtzeit-Abfahrtsdaten der Wiener Linien

„Du startest Wann und erfährst augenblicklich, wann und wo dein nächster Bus, deine nächste Bim oder deine nächste Bahn fährt. Kein Auswählen, kein Einstellen, kein Warten. Nie mehr unnötig in der Kälte stehen: Schau vor dem Verlassen des Hauses nach, wann genau dein Bus kommt. Musst du schon laufen, oder kannst du gemütlich gehen? Wann sagt es dir – ganz ohne tippen!“

Entwickler: <http://subzero.eu>

Applikation: <http://subzero.eu/wann>

VAO Verkehrsauskunft Österreich (Mobile-App und Web-Anwendung)

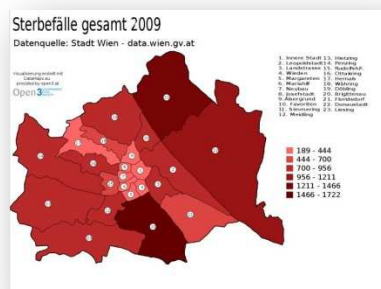
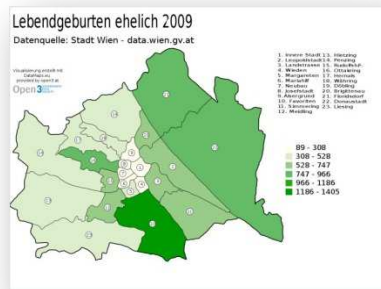


Die Verkehrsauskunft Österreich (VAO) ist eine Verkehrsmittel übergreifende gemeinsame Verkehrsauskunft für ganz Österreich, die das gesamte Verkehrsgeschehen abdeckt und dafür die Open Data-Quelle www.basemap.at verwendet.

Es werden Routinginformationen und sonstige Informationsinhalte für die meisten Verkehrsmittel und deren Verknüpfungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, wie z.B.: PKW-Routing, Öffi-Routing, Fahrrad-Routing, Bike & Ride, Park & Ride, Leihfahrräder, Carsharing usw.

Applikation: www.verkehrsauskunft.at

Visualisierung von Statistiken (Web-Anwendung)

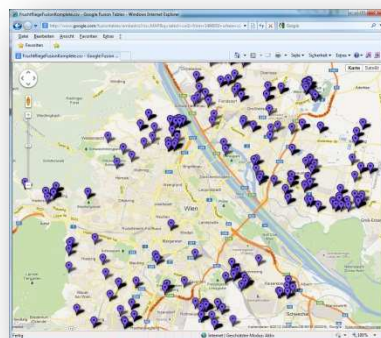


Die von der Stadt Wien als offene Daten auf data.gv.at veröffentlichten Datensätze werden in dieser Anwendung dazu benutzt, um mit Hilfe der Visualisierungswerkzeuge von DataMaps.eu aussagekräftige Grafiken zur Entwicklung in Wien anzubieten.

Entwickler DataMaps.eu-Team

Applikation: <http://www.datamaps.eu/2011/06/03/daten-aus-dem-opendata-katalog-wien-visualisiert/>

Fruchtliege (Web-Anwendung)



Aus den von der Stadt Wien als offene Daten veröffentlichten Bestandsdaten öffentlich zugänglicher Obstbäume generiert diese Anwendung einen interaktiven, saisonabhängigen Guide, der die Nutzer/innen zur jeweils nächstgelegenen, kostenlosen Erntemöglichkeit führt.

Entwickler: <https://fruchtliege.crowdmap.com/contact>

Applikation: <http://fruchtliege-app.blogspot.co.at/>

Toilet Map Vienna (Mobile App)

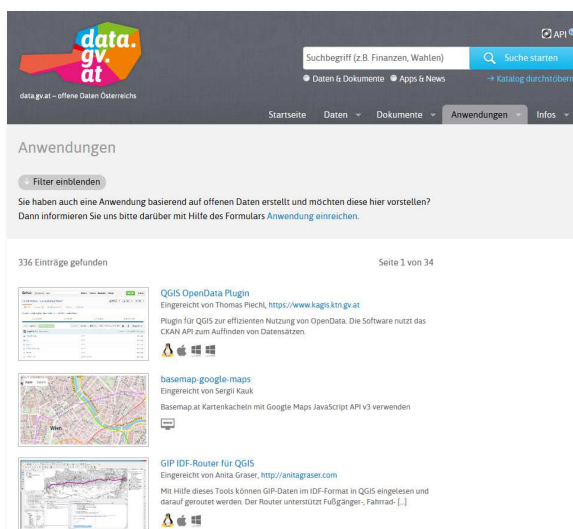


Die von der Stadt Wien als offene Daten auf data.gv.at veröffentlichten Geokoordinaten öffentlicher WC-Anlagen und „Sackerl fürs Gackerl“-Spender findet als Smartphone App nicht nur für Frauchen und Herrchen das richtige Örtchen.

Entwickler: www.harm.co.at

Applikation: <http://www.open3.at/projekte/toilet-map-vienna>

Weitere Beispiele für Applikationen und Web-Anwendungen sind auf data.gv.at unter dem Menüpunkt „Anwendungen“ zu finden. Durch einen Klick auf den Button „Filter einblenden“ können Sie nach Kriterien wie „Typ“, „Betriebssystem“ oder „Datenherkunft“ filtern:



D. Wer kann Daten veröffentlichen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltungseinheiten, in deren Zuständigkeitsbereich bestimmte Daten erhoben, gesammelt und aufbereitet werden, können sich als Administratorinnen bzw. Administratoren registrieren und Datensätze veröffentlichen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Gültiger und berechtigter Benutzer bei einem Portal

Die Benutzung des data.cockpits setzt die Registrierung als gültiger Benutzer eines Organisations-Portals voraus. data.gv.at ist als Anwendung im Portalverbund eingebunden. Falls Ihr Benutzer noch nicht berechtigt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren jeweiligen Portaladministrator, der Ihnen den Zugriff gemäß Portalrichtlinien freischalten kann.

Nach der Anmeldung im Heimatportal (in diesem Fall brz.gv.at), ist der Link zum data.cockpit in der Regel im Anwendungsbereich verfügbar. Die Zugangsdaten für das eigene Portal gelten gleichzeitig auch als Berechtigung für den Zugang zum data.cockpit.

2. Freischaltung des Benutzers für das data.cockpit

Beim ersten Aufruf des data.cockpit erfolgt eine automatische Anmeldung und Übermittlung der aufrufenden Portal- und Userdaten an data.gv.at. Die Freischaltung erfolgt nach Prüfung der Daten und Zuordnung der betreffenden Organisationseinheit normalerweise innerhalb von wenigen Stunden. Der Benutzer wird durch eine automatisch generierte E-Mail von der erfolgten Freischaltung verständigt.

Ab diesem Zeitpunkt gelangt der Benutzer nach Anmeldung an seinem Heimatportal durch einen dort hinterlegten Link direkt in das data.cockpit und kann dort Datensätze im Kontext seiner Organisationseinheit hinzufügen, bearbeiten, aktualisieren oder löschen.

Anmeldung

Anmelden

Abbrechen

[Passwort zurücksetzen](#)

Alternative Anmeldeverfahren

BRZ
[Bundesrechenzentrum GmbH](#)

Wenn Sie zum Zeitpunkt der Anmeldung bei data.gv.at noch nicht an Ihrem Heimatportal angemeldet sind, erscheint das Standard-Login-Fenster Ihrer Organisationsumgebung (in diesem Fall Siteminder – BRZG).

II. PRINZIPIELLE VORGEHENSWEISE

A. Überlegungen vor jeder Datenveröffentlichung

1. Erfüllung der Open Data Prinzipien

Vor jeder beabsichtigten Veröffentlichung sollte zunächst genau geprüft werden, ob die fraglichen Daten den Open Data Prinzipien entsprechen. Darüber hinaus sollte auch gewährleistet sein, dass an den Daten ein öffentliches Interesse besteht.

Das Portal dient auch der Auflistung von IWG Datenbeständen im selben Metadatenschema. In Zusammenarbeit mit der Stadt Wien hat das KDZ ein Vorgehensmodell für die Implementierung von Open-Government-Initiativen entwickelt, welches hierfür verwendet werden kann. Nähere Informationen: <https://www.kdz.eu/de/open-government-vorgehensmodell>

2. Dokumentformate

Falls die Daten in Dokumentform veröffentlicht werden sollen, ist ein geeignetes Dokumentformat auszuwählen, dass so weit wie möglich der Forderung von „Offenen Standards“ entspricht und für möglichst viele Benutzer ohne zusätzliche Werkzeuge darstell- und interpretierbar ist. Häufig benutzte und allgemein darstellbare Formate für alphanumerische Daten sind beispielsweise das Portable Document Format (pdf), Comma Separated Values (csv), Hypertext/Extended Markup Language (html/xml) oder Text (txt). Bei Bilddaten sind das Joint Picture Expertes Group- (jpg), das Bitmap (bmp) oder das Grafik Image Format (gif) weit verbreitet. Eine vollständige Auflistung OGD-kompatibler Formate ist hier zu finden:

<https://www.ref.gv.at/OGD-Metadaten-2-4.3468.0.html>

Es ist zu bedenken, dass proprietäre Formate (psd, ai, etc) die Nutzung durch all jene Personen ausschließen, die nicht über die entsprechende (meist kostenpflichtige) Anwendung verfügen.

3. Kategorisierung und Beschlagwortung

Um sicherzustellen, dass die veröffentlichten Daten von den entsprechenden Interessenten auch gefunden werden, muss jeder Datensatz mindestens einer der folgenden Kategorien zugeordnet werden:

- Arbeit
- Bevölkerung
- Bildung und Forschung
- Finanzen und Rechnungswesen
- Geografie und Planung
- Gesellschaft und Soziales
- Gesundheit
- Kunst und Kultur
- Land und Forstwirtschaft
- Sport und Freizeit
- Umwelt

- Verkehr und Technik
- Verwaltung und Politik
- Wirtschaft und Tourismus

Neben der Kategorisierung, für die auch eine Mehrfachauswahl möglich ist, muss auch mindestens ein Schlagwort angegeben werden, das als „Ankerpunkt“ für entsprechende Suchanfragen dient.

Die bedachte Wahl der Kategorie/n und insbesondere die Wahl von punktgenauen Schlagworten stellt in umfangreichen Datensammlungen wie data.gv.at einen oft weit unterschätzten Mehrwert für die Öffentlichkeit dar.

4. Lizenzmodell

Für die veröffentlichten Daten sollte ein „offenes“ Lizenzmodell gewählt werden, da diese auf data.gv.at andernfalls nicht öffentlich abrufbar sind. Die Empfehlung der Cooperation OGD Österreich ist es, die Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International“ für die zu veröffentlichenden Datensätze zu verwenden.

5. Zugriffsmethoden

Je nachdem, über welche Infrastruktur und Möglichkeiten Ihre Organisation verfügt, können Sie zur Veröffentlichung verschiedene Zugriffsmöglichkeiten wählen.

a. Direktzugriff

Die gewünschten Datendokumente werden direkt auf den Webserver data.gv.at hochgeladen und können von dort abgerufen werden. Diese Option ist für Daten vorgesehen, die noch nicht auf einem lokalen, öffentlich zugänglichen Webserver verfügbar sind und die auch noch nicht über entsprechende Applikationen (Smartphone-Apps, Web-Anwendungen, etc.) bzw. über Fachanwendungen mit entsprechenden Schnittstellen abgerufen werden können.

b. Verlinkter Zugriff

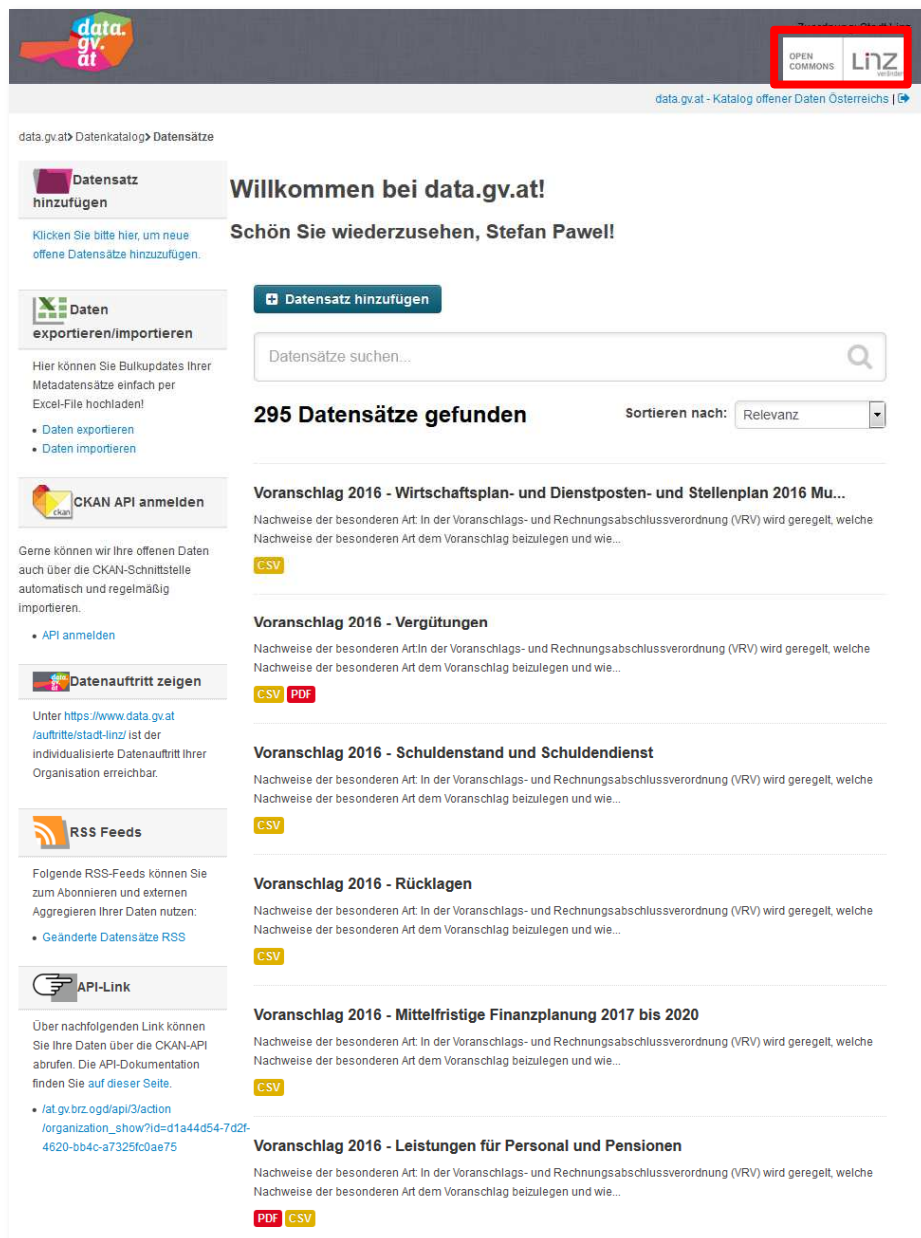
Es werden lediglich Metadaten auf data.gv.at erfasst. Die Detaildaten werden von einem lokalen, öffentlich zugänglichen Webserver bereitgestellt, zu dem auf data.gv.at nur ein Link hinterlegt wird. Jede Aktualisierung der Detaildatendokumente auf dem lokalen Webserver ist damit automatisch auch auf data.gv.at wirksam, so lange sich die URL der betreffenden Ressource nicht verändert.

c. Zugriff über Schnittstellen

Sofern Ihre Organisation bereits über Dokumentmanagement-Werkzeuge oder Publikations-Software mit entsprechenden Programmier-Schnittstellen (APIs) verfügt, kann data.gv.at unter Umständen direkt über diese Schnittstellen auf die gewünschten Daten zugreifen. Auf diese Weise können Daten, die sich aus laufenden Verwaltungsprozessen ergeben, kontinuierlich und unmittelbar auf data.gv.at dargestellt werden, ohne dass dazu manuelle Interaktionen erforderlich sind. Die Einbindung ist bei Vorhandensein einer standardisierten CKAN API oder XML Metadaten API in der Regel problemlos, erfordert aber die einmalige Konfiguration der Zugriffsmethoden. Die Einbindung anderer, nicht standardisierter APIs ist prinzipiell ebenfalls möglich, die Funktionalität einer solchen Lösung erfordert in jedem Fall einen erhöhten Konfigurations- und Testaufwand.

Der Aufruf erfolgt in der Regel über einen vom Administrator des eigenen Heimatportals eingerichteten Link.

Damit gelangen Sie in die Startmaske des data.cockpit, die den Katalog jener Datensätze anzeigt, die im Kontext der entsprechenden Organisationseinheit bereits vorhanden sind.



The screenshot shows the data.gv.at web interface. At the top, there is a navigation bar with the data.gv.at logo and a red box highlighting the 'OFFEN COMMONS LINZ' logo. Below the navigation bar, the page title is 'data.gv.at - Katalog offener Daten Österreichs'. The main content area is titled 'Willkommen bei data.gv.at!' and 'Schön Sie wiederzusehen, Stefan Pawel!'. On the left side, there are several sidebar widgets: 'Datensatz hinzufügen', 'Daten exportieren/importieren', 'CKAN API anmelden', 'Datenauftritt zeigen', 'RSS Feeds', and 'API-Link'. The main content area displays a search bar, a '295 Datensätze gefunden' message, and a list of datasets. The first dataset is 'Voranschlag 2016 - Wirtschaftsplan- und Dienstposten- und Stellenplan 2016 Mu...', followed by 'Voranschlag 2016 - Vergütungen', 'Voranschlag 2016 - Schuldenstand und Schuldendienst', 'Voranschlag 2016 - Rücklagen', 'Voranschlag 2016 - Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2020', and 'Voranschlag 2016 - Leistungen für Personal und Pensionen'. Each dataset entry includes a brief description and a 'CSV' or 'PDF' download link.

Im gezeigten Fall hat sich der Benutzer über das Intranet-Portal der BRZG durch einen Klick auf den dort hinterlegten Link am data.cockpit angemeldet. Alternativ ist auch die direkte Eingabe der Adresse im Browser möglich. Rechts in der grauen Kopfleiste ist die Zuordnung des Benutzers zur Organisationseinheit „Stadt Linz“ ersichtlich. Der Katalog listet daher alle Datensätze auf, die im Kontext der Stadt Linz angelegt wurden.

B. Funktionen für Administratoren

Im linken Bereich des data.cockpit finden Sie verschiedene Funktionen für Administratoren, mit deren Hilfe Sie Daten veröffentlichen, bearbeiten, aktualisieren und löschen können.

1. Datensatz hinzufügen

Unter diesem Punkt können Sie neue Datensätze veröffentlichen. Dazu laden Sie entweder ein Datendokument hoch, stellen einen Link zu einem auf Ihrem lokalen Portal befindlichen Datendokument her oder geben den Zugriff auf eine von Ihrer Organisation erstellte, spezifische Programmierschnittstelle (API) frei, über die die Daten auf data.gv.at automatisiert aktuell gehalten werden.



2. Daten exportieren/importieren

Über diese Funktion können Sie Daten mittels eines standardisierten Excel-Dokumentes in den Datenbestand von data.gv.at exportieren und importieren. Auf diese Weise lässt sich der Aktualisierungsvorgang in Stapelverarbeitung durchführen.



3. CKAN API anmelden

Wenn Ihre Organisation über ein eigenes Open-Data-System verfügt, das die CKAN Programmierschnittstelle (API) oder XML Metadaten API verwendet, können Sie diese Schnittstelle zur Einbindung bei data.gv.at anmelden. Es wird sich nach Angabe der Eckdaten ein/e Mitarbeiter/in der Cooperation OGD Österreich mit Ihnen in Verbindung setzen, um die genauen Modalitäten und die Konfiguration der Einbindung zu klären. Nach erfolgter Einbindung werden sämtliche gewünschten Daten automatisch und kontinuierlich zwischen Ihrem lokalen System und data.gv.at abgeglichen.



4. Datenauftritt anzeigen

Über diesen Link gelangen Sie zur jener Katalogseite auf data.gv.at, die Ihrer Organisation zugeordnet ist. Sie finden hier alle Datensätze, die im Kontext Ihrer Organisation veröffentlicht wurden. Unter dem Logo Ihrer Organisation erscheinen Ihre Datensätze exakt so, wie sie auch allen anderen Benutzern von data.gv.at angezeigt werden.


Datenauftritt zeigen

Unter
<https://www.data.gv.at/auftritte/stadt-linz/> ist der individualisierte Datenauftritt Ihrer Organisation erreichbar.

5. RSS-Feeds

Hier finden Sie die Dokumentation aller Änderungen, die im Kontext Ihrer Organisationseinheit auf data.gv.at vorgenommen wurden, in Form von RSS-Feeds. Diese RSS-Feeds können beliebig (zB zur Einbindung in eine lokale Website) weiterverwendet werden und geben den Abonnenten in strukturierter Form Aufschluss über neue Veröffentlichungen sowie über erfolgte Bearbeitungen, Aktualisierungen oder Löschungen.


RSS Feeds

Folgende RSS-Feeds können Sie zum Abonnieren und externen Aggregieren Ihrer Daten nutzen:

- [Geänderte Datensätze RSS](#)

6. API-Link

Hier erhalten Sie eine standardisierte Schnittstellenbeschreibung im Kontext Ihrer Organisation, aus der sämtliche Metadaten sowie die zugeordneten Detaildaten ersichtlich sind, die auf data.gv.at vorgehalten werden.


API-Link

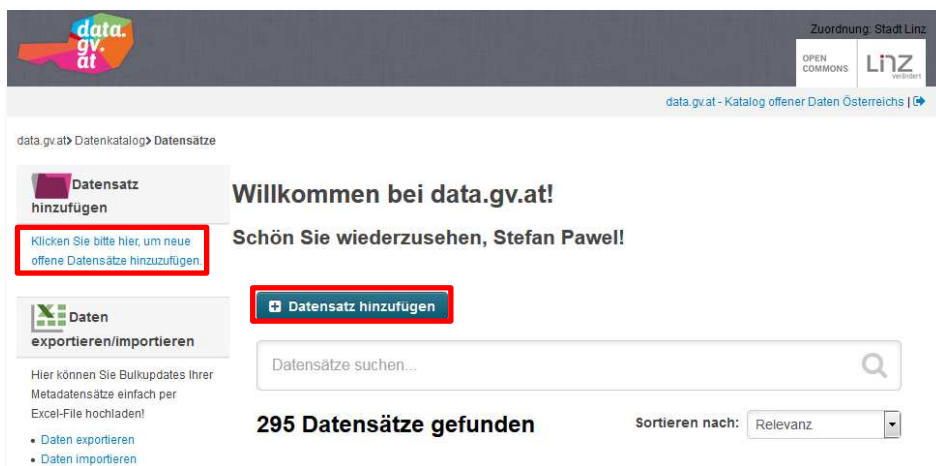
Über nachfolgenden Link können Sie Ihre Daten über die CKAN-API abrufen. Die API-Dokumentation finden Sie [auf dieser Seite](#).

- [/at.gv.brz.ogd/api/3/action/organization?id=d1a44d54-7d2f-4620-bb4c-a7325fc0ae75](https://at.gv.brz.ogd/api/3/action/organization?id=d1a44d54-7d2f-4620-bb4c-a7325fc0ae75)

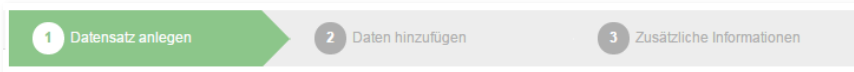
III. STANDARD-VERFAHRENSSCHRITTE

A. Datensatz hinzufügen

Das Hinzufügen eines Datensatzes erfolgt in drei Schritten. Zunächst ist der Datensatz anzulegen, danach werden die Daten hinzugefügt und abschließend eventuelle Zusatzinformationen bereitgestellt. Um einen neuen Datensatz anzulegen, klicken Sie entweder links im Bereich der Funktionen für Administratoren auf den entsprechenden Link oder auf die unterhalb der Begrüßung angezeigte Schaltfläche „Datensatz hinzufügen“.



1. Schritt: Datensatz anlegen



Nach einem Klick auf „Datensatz hinzufügen“ werden nun im ersten Schritt zunächst nur die Metadaten erfasst, die zum Anlegen des Basisdatensatzes erforderlich sind. Das Hinzufügen der zu veröffentlichen Daten und eventueller Zusatzinformationen erfolgt erst später in einem zweiten und dritten Schritt.

The form for creating a new dataset. It has three main fields: 'Eindeutiger Identifikator' (with a red box around the label), 'Titel' (with a red box around the label), and 'URL' (with a red box around the label). The 'URL' field contains the text 'www.data.portal.at/at.gv.brz.ogd/dataset/<dataset>'. There is a 'Bearbeiten' button next to the URL field.

Wichtig: Pflichtfelder sind systemweit durch ein rotes Sternchen gekennzeichnet. Solche Pflichtfelder müssen zwingend mit einem passenden Wert belegt werden, um eine Fehlermeldung zu vermeiden!



Zuordnung: Stadt Linz



[data.gv.at - Katalog offener Daten Österreichs](#)

data.gv.at > Datenkatalog > Datensätze > Datensatz anlegen

1 Was sind Datensätze?

Ein CKAN Datensatz ist eine Menge von Daten-Ressourcen (z.B. Dateien) mit einer Beschreibung und anderen Informationen an einer festen URL. Datensätze werden bei Suchanfragen als Ergebnisse zurückgegeben.

1 Datensatz anlegen 2 Daten hinzufügen 3 Zusätzliche Informationen

Eindeutiger Identifikator ⓘ:

Wird automatisch generiert

*** Titel** ⓘ:

Pendlerstatistik Linz 2010

*** URL:** www.data.portal.at/at.gv.brz.ogd/dataset/<dataset> Bearbeiten

zB Pendlerstatistik Linz 2010

*** Datum des Metadatensatzes** ⓘ:

Wird automatisch generiert

*** Beschreibung** ⓘ:

Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Linz für das Jahr 2010 gruppiert nach Geschlecht, Alter etc...

Hier können Sie eine [Markdown-Formatierung](#) nutzen.

zB Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Linz für das Jahr 2010 gruppiert nach Geschlecht, Alter etc...

*** Kategorie** ⓘ:

- Arbeit
- Bevölkerung
- Bildung und Forschung
- Finanzen und Rechnungswesen
- Geographie und Planung
- Gesellschaft und Soziales
- Gesundheit
- Kunst und Kultur
- Land und Forstwirtschaft
- Sport und Freizeit
- Umwelt
- Verkehr und Technik
- Verwaltung und Politik
- Wirtschaft und Tourismus

Mehrfachauswahl möglich!

*** Tags** ⓘ:

Habitatmodell, Braunbär, Ursus arctos

zB Habitatmodell, Braunbär, Ursus arctos

*** Datenverantwortliche Stelle** ⓘ:

Magistrat Wien - Magistratsabteilung 33 - Wien Leuchtet;

zB Magistrat Wien - Magistratsabteilung 33 - Wien Leuchtet;

*** Kontaktseite der datenverantwortlichen Stelle** ⓘ:

<http://www.wien.gv.at/freizeit/bildungjugend/>

zB <http://www.wien.gv.at/freizeit/bildungjugend/>

*** Lizenz** ⓘ:

Creative Commons Attribution License

Weitere Informationen zur gewählten Lizenz finden Sie unter opendefinition.org/licenses/cc-by

*** Zeitliche Ausdehnung (Anfang)** ⓘ:

2008-12-23T22:30:12

zB 2008-12-23T22:30:12

Zeitliche Ausdehnung (Ende) ⓘ:

2009-11-23T20:36:00

zB 2009-11-23T20:36:00

*** Veröffentlichende Stelle:**

Stadt Linz

zB Land Tirol

Sichtbarkeit:

Öffentlich

Wichtig: durch das Einreichen von Inhalten stimmen Sie zu, dass ihr Beitrag unter der Open Database Lizenz freigegeben wird.

* Pflichtfeld Als nächstes: Daten hinzufügen

Das Hilfesymbol zeigt für viele Felder einen kurzen Beschreibungstext an, wenn der Mauszeiger genau auf das betreffende Hilfesymbol positioniert wird.

Eine Beschreibung der Metadaten-Felder findet sich auch auf den folgenden Handbuchseiten.

a. Eindeutiger Identifikator

Eindeutiger Identifikator ⓘ:

Wird automatisch generiert

Dieses Feld ist nicht vom Anwender zu befüllen und wird daher deaktiviert (ausgegraut) dargestellt. Der entsprechende Wert wird beim Speichern des Datensatzes automatisch vom System vergeben und dient zur eindeutigen Identifizierung des neuen Datensatzes innerhalb der Datenbank.

b. Titel

* Titel ⓘ:

Pendlerstatistik Linz 2010

In diesem **Pflichtfeld** ist ein möglichst aussagekräftiger Titel zu erfassen, anhand dessen der Datensatz von den Benutzern erkannt und genutzt werden kann. Der hier einzugebende Titel dient zugleich auch als Basis für den automatisch erstellten Vorschlag einer entsprechenden URL (siehe nächstes Feld).

c. URL* URL: www.data.portal.at/at.gv.brz.ogd/dataset/pendlerstatistik/linz-2010 Bearbeiten

zB Pendlerstatistik Linz 2010

Ein Vorschlagswert für dieses **Pflichtfeld** wird vom System automatisch auf der Grundlage eines zuvor eingegebenen Titels generiert. Falls der generierte URL eindeutig ist, braucht der Anwender hier keine Korrektur vorzunehmen. Falls der URL dennoch geändert werden soll, ist dies durch einen Klick auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ jederzeit möglich. Da der URL keine Sonderzeichen enthalten darf, werden alle im Bearbeitungsmodus eingegebenen Sonderzeichen automatisch durch Bindestriche ersetzt.

Fall der vorgeschlagene URL oder ein manuell geänderter URL nicht eindeutig ist, wird beim Speichern des Datensatzes eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben:

Das Formular enthält unzulässige Einträge:

- Name: Diese URL ist bereits vergeben.

Eindeutiger Identifikator ⓘ:

Wird automatisch generiert

* Titel ⓘ:

Wahlverfahren Zymp

zB Pendlerstatistik Linz 2010

* URL :

/at.gv.brz.ogd/dataset/ wahlverfahren-zymp

Diese URL ist bereits vergeben.

Mit dem Erscheinen dieser Fehlermeldung wird das URL Feld im Bearbeitungsmodus angezeigt, so dass Sie den datensatzspezifischen Teil der URL so abändern können, dass dieser eindeutig wird.

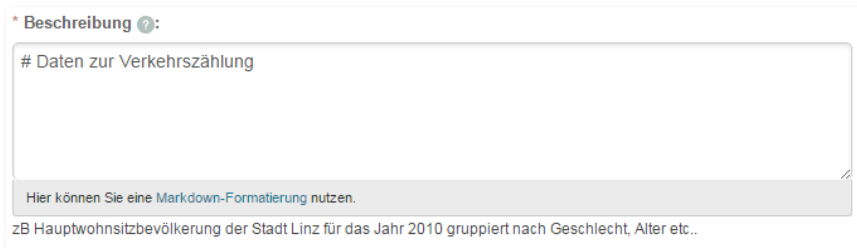
Wenn nach dem erneuten Speichern die Fehlermeldung nicht mehr auftritt, war die Änderung erfolgreich.

d. Datum des Metadatensatzes



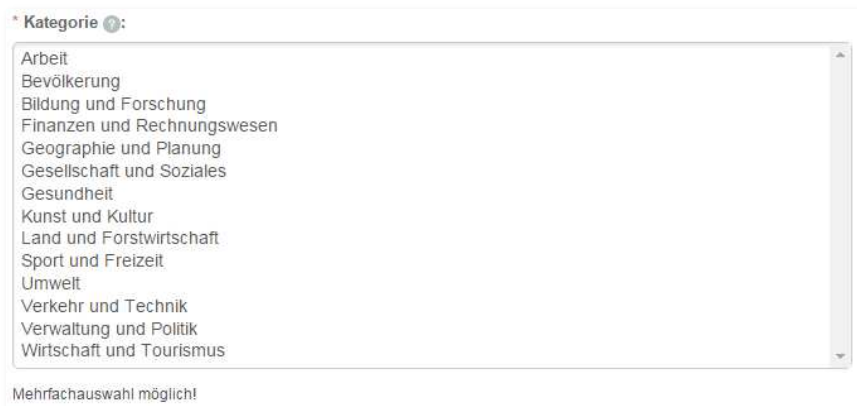
Der Wert für dieses Feld wird vom System automatisch mit einem Zeitstempel vom Zeitpunkt des erstmaligen Speicherns des Metadatensatzes belegt.

e. Beschreibung



In diesem **Pflichtfeld** sind die durch den Titel bezeichneten Daten näher zu beschreiben. Das Feld unterstützt die „Markdown-Formatierung“, mit der Sie die Beschreibung ansprechend formatieren können. Eine (englischsprachige) Definition der Markdown-Formatierungszeichen finden Sie unter <http://daringfireball.net/projects/markdown/syntax>.

f. Kategorie



Aus diesem **Pflichtfeld** ist mindestens eine der gelisteten Kategorien auszuwählen. Eine Mehrfachzuordnung ist durch Anklicken der gewünschten Einträge bei gedrückter <STRG>- bzw. <UMSCHALT>-Taste möglich. Die Kategorie ist ein wichtiges Suchkriterium, das mit Bedacht gewählt werden sollte.

g. Tags

* Tags ?:

zB Habitatmodell, Braunbär, Ursus arctos

In dieses **Pflichtfeld** ist mindestens ein Schlagwort einzugeben, das den betreffenden Datensatz möglichst treffend beschreibt. Sollen mehrere Schlagwörter angegeben werden, müssen diese durch Beistrich voneinander getrennt eingegeben werden.

h. Datenverantwortliche Stelle

* Datenverantwortliche Stelle ?:

zB Magistrat Wien - Magistratsabteilung 33 - Wien Leuchtet;

In diesem **Pflichtfeld** ist die Bezeichnung bzw. der Name der für den Datensatz zuständigen Organisation oder Person anzugeben. Diese Angabe sollte spezifischer sein als die allgemeine Organisationszuordnung, die im Rahmen der Freischaltung vorgenommen wird.

i. Kontaktseite der datenverantwortlichen Stelle

* Kontaktseite der datenverantwortlichen Stelle ?:

zB http://www.wien.gv.at/freizeit/bildungjugend/

Dieses **Pflichtfeld** dient zur Erfassung eines URL, über den Interessenten zur Website der betreffenden Organisationseinheit gelangen.

j. Lizenz

* Lizenz ?:

Creative Commons Attribution License

Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0

Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Österreich

Creative Commons Namensnennung 3.0 Österreich

Public Domain

In diesem **Pflichtfeld** ist aus der Auswahlliste eines der angebotenen Lizenzmodelle auszuwählen. Es sollte ein möglichst „offenes“ Modell gewählt werden, damit die betreffenden Daten ohne wesentliche Einschränkungen frei zugänglich sind. (Siehe [Punkt II. A. 4. „Lizenzmodell“](#))

k. Zeitliche Ausdehnung (Anfang)

* Zeitliche Ausdehnung (Anfang) ⓘ:

zB 2008-12-23T22:30:12

In diesem **Pflichtfeld** ist das Datum anzugeben, ab dem die mit diesem Metadatensatz verknüpften Daten abgebildet sind oder abgebildet sein werden. Ein Klick in dieses Feld öffnet ein Kalenderelement, aus dem die Auswahl von Datum und Uhrzeit bequem getroffen werden kann. Das Datum kann aber auch durch manuelle Eingabe im Format <YYYY-MM-TT> erfasst werden, wobei jedoch keine Plausibilitätsprüfung erfolgt.

l. Zeitliche Ausdehnung (Ende)

Zeitliche Ausdehnung (Ende) ⓘ:

zB 2009-11-23T20:36:00

Dieses Feld funktioniert analog zum oben beschriebenen Feld, nur dass hier das Ende der zeitlichen Nutzbarkeit der Daten genannt ist. Da dies kein Pflichtfeld ist, kann diese Angabe auch unterbleiben.

m. Veröffentlichende Stelle

* Veröffentlichende Stelle:

zB Land Tirol

In diesem **Pflichtfeld** ist aus einer Liste die zutreffende Dienststelle auszuwählen. Die Auswahlliste enthält all jene Dienststellen, die der Organisation zugeordnet sind, für die die Freischaltung erfolgte.

n. Sichtbarkeit

Sichtbarkeit:

In diesem Feld kann bei Bedarf angegeben werden, dass die bereitgestellten Daten nur intern sichtbar sind. Wenn aus der Liste der Wert „Privat“ ausgewählt ist, ist der aktuelle Datensatz nur für Sie als Administrator sowie für weitere berechtigte und registrierte Mitglieder der betreffenden Organisationseinheit in der Katalogansicht sichtbar. **Für Benutzer des öffentlich zugänglichen Portals data.gv.at ist dieser Datensatz dann nicht mehr sichtbar!** Bei jedem neu anzulegenden Datensatz wird der Wert für dieses Feld daher vom System automatisch auf „Öffentlich“ gestellt.

Wichtig: durch das Einreichen von Inhalten stimmen Sie zu, dass ihr Beitrag unter der Open Database Lizenz freigegeben wird.

* Pflichtfeld

Als nächstes: Daten hinzufügen

Sobald alle Pflichtfelder befüllt sind, gelangt man über die Schaltfläche **<Als nächstes: Daten einfügen>** zu Schritt zwei. Zugleich werden die im ersten Schritt eingegebenen Daten gespeichert.

2. Schritt: Daten hinzufügen



Nachdem im ersten Schritt die Metadaten erfasst wurden, folgt nun im zweiten Schritt die Bereitstellung der eigentlichen Daten (Ressourcen) und deren nähere Beschreibung. Jedem Metadatensatz muss mindestens eine solche Ressource zugeordnet werden. Es können in diesem Kontext aber bei Bedarf beliebig viele weitere Ressourcen angelegt werden. Jede anzulegende Ressource kann durch das Befüllen der ihr zugeordneten Felder näher spezifiziert werden (es handelt sich dabei aber nicht um Pflichtfelder).

Jede neue Ressource kann entweder als physische Datei hochgeladen oder als Link verfügbar gemacht werden. Ist eine Ressource fertig definiert (Datei hochgeladen oder Link eingegeben, Felder ausgefüllt), stehen am unteren Seitenrand mehrere Optionen zur Verfügung:

Datensatz, Dienst oder Dokument Änderungsdatum :

Größe des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments :

Mit einem Klick auf **<Vorherige>** werden die auf dieser Seite eingegebenen **Daten verworfen** und es folgt ein Rücksprung zur Erfassungsseite der vorhergehenden Ressource. Falls es sich aktuell um die erste und einzige vorhandene Ressource handelt, erfolgt statt dessen ein Rücksprung auf die Erfassungsseite der entsprechenden Metadaten (zurück zu Schritt 1).

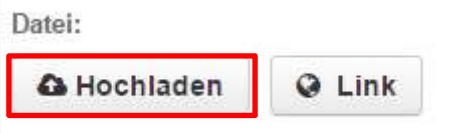
Mit einem Klick auf **<Speichern & weitere hinzufügen>** wird die soeben erfasste oder geänderte **Ressource gespeichert** und es wird **sofort neuerlich eine leere Maske zur Erfassung einer weiteren Ressource** angezeigt. Das System bleibt dabei im Zyklus des zweiten Schrittes, so dass auf diese Weise sehr rasch einem Metadatensatz mehrere Ressourcen zugeordnet werden können.

Mit einem Klick auf **<Als nächstes: zusätzliche Informationen>** werden die zuletzt erfassten **Ressourcendaten gespeichert** und es folgt sofort der **Sprung zu Schritt 3** (um dort noch zusätzliche Informationen erfassen zu können). Selbstverständlich können auch später jederzeit weitere Ressourcen hinzugefügt werden.

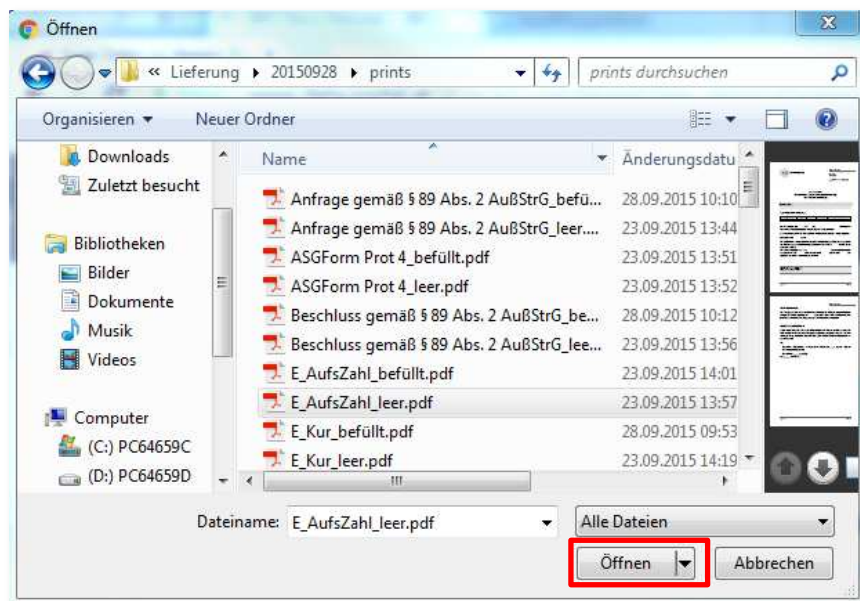
Eine Beschreibung der Datenfelder, die zur Erfassung einer Ressource verfügbar sind, findet sich auf den folgenden Handbuchseiten.

a. Datei

In diesem Bereich ist die Unterscheidung zu treffen, ob es sich bei der bereitzustellenden Ressource um eine physische Datei handelt, die auf das data.gv.at System hochzuladen ist oder ob es sich um eine im Internet verfügbare Ressource handelt, zu der auf data.gv.at nur ein Link abgelegt wird.



Handelt es sich bei der Ressource um eine physische Datei, die nicht über einen Link im Internet erreichbar ist, **klicken Sie auf die Schaltfläche <Hochladen>**. Es erscheint ein Dateiauswahlfenster, mit dessen Hilfe Sie die gewünschte Datei auf dem lokalen System oder auf dem Netzwerk markieren und anschließend durch einen Klick auf die Schaltfläche <Öffnen> zum Hochladen auswählen.



Nach dem Klick auf <Öffnen> wird die ausgewählte Datei automatisch nach data.gv.at hochgeladen. Dieser Vorgang ist dadurch zu erkennen, dass die graue Schaltfläche <Link> verschwindet und sich die graue Schaltfläche <Hochladen> in eine rote Schaltfläche <Entfernen> ändert.



Durch einen Klick auf die Schaltfläche <Entfernen> können Sie die soeben hochgeladene Datei jederzeit wieder vom data.gv.at System entfernen.

Datei:

Ist die zu veröffentlichende Ressource dagegen bereits im Internet verfügbar, sodass Sie nur den Link zu dieser Ressource auf data.gv.at veröffentlichen brauchen, klicken Sie auf die Schaltfläche **<Link>**.

Datensatz, Dienst oder Dokument Link :



Dadurch wird ein neuer Eingabebereich „Datensatz, Dienst oder Dokument Link“ zur Erfassung der Adresse eingeblendet. Kopieren Sie den Link in das Eingabefeld oder geben Sie den Link manuell ein.

Sobald die Ressource angelegt ist, sind zu dieser Ressource - ähnlich wie schon in Schritt 1 zum Metadatensatz – verschiedenen Felder vorhanden, mit denen Sie die Ressource näher beschreiben können.

b. Datensatz, Dienst oder Dokument Name

Datensatz, Dienst oder Dokument Name :

Geben Sie hier einen möglichst aussagefähigen Titel für diese Ressource ein.

c. Datensatz, Dienst oder Dokument Beschreibung

Datensatz, Dienst oder Dokument Beschreibung :

Hier können Sie eine [Markdown-Formatierung](#) nutzen.

In diesem Feld können Sie die aktuelle Ressource näher beschreiben. Genau wie im entsprechenden Feld für die Metadaten können Sie auch hier die Möglichkeiten der Markdown-Formatierung nutzen.

d. Datensatz, Dienst oder Dokument Format

Datensatz, Dienst oder Dokument Format :

Wählen Sie aus der Auswahlliste das für die aktuelle Ressource zutreffende Format aus oder geben Sie ein neues Format in Textform ein.

e. Sprache des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments

Sprache des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments :

zB ger

Erfassen Sie in diesem Feld die Sprache der aktuellen Ressource.

f. Character Set Code des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments

Character Set Code des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments :

zb utf-8

Stellen Sie hier die Information über den Character-Set-Code zur Verfügung, der für die aktuelle Ressource verwendet wird.

g. Datensatz, Dienst oder Dokument Veröffentlichungsdatum

Datensatz, Dienst oder Dokument Veröffentlichungsdatum :

z.B. 2012-06-05

Geben Sie hier bei Bedarf das Veröffentlichungsdatum der aktuellen Ressource ein. Es öffnet sich automatisch ein Assistent, der Sie bei der bequemen Erfassung von Datum und Uhrzeit unterstützt.

h. Datensatz, Dienst oder Dokument, Änderungsdatum

Datensatz, Dienst oder Dokument Änderungsdatum :

z.B. 2012-06-05

Falls Sie eine Ressource in einer neuen Version veröffentlichen, können Sie in diesem Feld das Änderungsdatum der Ressource erfassen.

i. Größe des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments

Größe des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments :

z.B. 1024

In diesem Feld können Sie die Größe der aktuellen Ressource beschreiben.

Wenn Sie zur aktuellen Ressource alle gewünschten Felder befüllt haben, stehen Ihnen am unteren Seitenrand wiederum drei Möglichkeiten offen, die weitere Verfahrensweise festzulegen.

Vorherige

Speichern & weitere hinzufügen

Als nächstes: zusätzliche Informationen

Mit einem Klick auf **<Vorherige>** werden die auf dieser Seite eingegebenen **Daten verworfen** und es folgt ein Rücksprung zur Erfassungsseite der vorhergehenden Ressource. Falls es sich aktuell um die erste und einzige vorhandene Ressource handelt, erfolgt statt dessen ein Rücksprung auf die Erfassungsseite der entsprechenden Metadaten (zurück zu Schritt 1).

Mit einem Klick auf **<Speichern & weitere hinzufügen>** wird die soeben erfasste oder geänderte **Ressource gespeichert** und es wird **sofort neuerlich eine leere Maske zur Erfassung einer weiteren Ressource** angezeigt. Das System bleibt dabei im Zyklus des zweiten Schrittes, so dass auf diese Weise sehr rasch einem Metadatensatz mehrere Ressourcen zugeordnet werden können.

Mit einem Klick auf **<Als nächstes: zusätzliche Informationen>** werden die zuletzt erfassten **Ressourcendaten gespeichert** und es folgt sofort der **Sprung zu Schritt 3** (um dort noch zusätzliche Informationen erfassen zu können). Selbstverständlich können auch später jederzeit weitere Ressourcen hinzugefügt werden.

3. Schritt: Zusätzliche Informationen



In diesem dritten Schritt haben Sie abschließend die Möglichkeit, dem aktuellen Metadatensatz (und den ihm zugeordneten Ressourcen) zusätzliche Informationen zuzuordnen, die den Nutzern die Verwendung der Daten erleichtern können. Beispielsweise können die hier gemachten Angaben das Auffinden der Daten im geografischen und internationalen Kontext erleichtern. Außerdem können hier Angaben über die Standstruktur gemacht werden, die es Anwendungsentwicklern erlauben, die Daten in verschiedenen Applikationen zu nutzen. Bei den hier vorhandenen Feldern handelt es sich nicht um Pflichtfelder – Sie können diese also befüllen, müssen dies aber nicht tun!

a. Bezeichnung der Metadatenstruktur

Bezeichnung der Metadatenstruktur ?:

zB OGD Austria Metadata 2.3

Dieses Feld wird auto-matisch mit dem Wert „OGD Austria Metadata 2.3“ belegt, der im Regelfall unverändert übernommen werden kann. Wenn Sie in Schritt 1 alle Pflichtfelder zu den Metadaten wie gefordert befüllt haben, entspricht die Metadatenstruktur automatisch dem genannten Wert. Nach künftigen Erweiterungen dieser Struktur und einer entsprechenden Anpassung der Erfassungsmasken kann sich diese Bezeichnung eventuell ändern.

b. Sprache des Metadatensatzes

Sprache des Metadatensatzes ?:

zB ger

Dieses wird automatisch mit dem Wert „ger“ (für German – Deutsch) belegt. Falls Sie die Metadaten in einer anderen Sprache erfasst haben, sollte hier der entsprechende ISO 639-2 (B)-Code angegeben sein. (zB „eng“ für Englisch, „fre“ für Französisch, „ita“ für Italienisch, „spa“ für Spanisch, etc.)

c. Character Set Code des Metadatensatzes

Character Set Code des Metadatensatzes ?:

zB utf8

Dieses Feld ist vom System standardmäßig mit dem Wert „utf8“ belegt und kann im Regelfall unverändert übernommen werden. Das Feld muss zwingend mit einem plausiblen Wert belegt sein, damit der Metadatensatz europaweit in jedem Zeichensatzformat aufgelöst werden kann.

d. Weiterführende Metadaten

Weiterführende Metadaten ?:

zB <http://data.wien.gv.at/pdf/wienerlinien-echtzeitdaten-dokumentation.pdf> - Mehrfachwerte bitte durch ; trennen

Dieses Feld ist zur Aufnahme eines URL vorgesehen, über den zusätzliche Metadaten abrufbar sind, die über den Umfang von „OGD Austria Metadata 2.3“ hinausgehen.

Soll ein Datensatz als entgeltlich gekennzeichnet werden, so muss die URL auf **/entgelt** enden.

e. Attributbeschreibung

Attributbeschreibung ?:

Hier können Sie eine [Markdown-Formatierung](#) nutzen.

zB ADRESSE: Adresse (Straßenname, Orientierungsnummer); OEFFNUNGSZEITEN1-6: Öffnungszeiten; TELEFON: Telefonnummer, DISTRICT_CODE: Gemeindebezirkscodenzahl, ACCOUNTS_TRANSFER: Laufende Transferzahlungen

Dieses Feld ist zur Beschreibung des logischen Aufbaus der Datensätze vorgesehen. Damit können Sie Anwendungsentwicklern die praktische Nutzung der Daten erleichtern und zu deren schnelleren und breiteren Verteilung beitragen. Das Feld unterstützt außerdem die Markdown-Formatierung.

f. Geografische Abdeckung/Lage

Geographische Abdeckung/Lage ?

Dieses Feld dient zur Aufnahme eines Bezeichners, der die geografische Zuordnung der Daten erleichtert. Als Bezeichner könnte beispielsweise der Name einer Ortschaft, einer Gemeinde, eines Bezirkes, einer Region oder eines Bundeslandes fungieren.

g. Geographische Ausdehnung

Geographische Ausdehnung ?

zB POLYGON ((-180.00 -90.00,180.00 -90.00,180.00 90.00, -180.00 90.00, -180.00 -90.00))

Dieses Feld ist zur Erfassung eines umschreibenden Rechtecks vorgesehen. Die Angabe erfolgt im Koordinatensystem EPSG:4326 (WGS84) mit einer Mindestgenauigkeit von zwei Dezimalstellen in einer "Well Known Text String"-Repräsentation: POLYGON (Rechtswert_min Hochwert_min, Rechtswert_max Hochwert_max).

h. Aktualisierungszyklus

Aktualisierungszyklus ?

In diesem Feld können Sie einen von 12 möglichen Werten aus der Auswahlliste (zB „quartalsweise“) selektieren.

i. Datenqualität/Herkunft

Datenqualität/Herkunft ?

zB Der Datensatz wurde basierend auf der ÖK50, Stand 2011 digitalisiert. Es wurden alle Waldbestände für die Gemeinde Kopfling erfasst.

Dieses Feld ist für zusätzliche Angaben gedacht, mit denen die Genese der Daten näher beschrieben wird.

j. Titel und Beschreibung Englisch

Titel und Beschreibung Englisch ?

Dieses Feld kann dazu genutzt werden, um neben der verwendeten Metadatensprache Titel und Inhaltsbeschreibung zusätzlich auch in englischer Sprache anzubieten.

k. Lizenz Zitat

Lizenz Zitat :

zB Datenquelle: CC-BY-3.0: Stadt Linz - data.linz.gv.at

Dieses Feld dient dazu, bei der automatisierten Wiederverwendung von Daten aus einer oder mehreren Datenquelle/n die richtige Zitierung zu erleichtern.

l. Link zu den ursprünglichen Metadaten

Link zu den ursprünglichen Metadaten :

In diesem Feld können Sie einen Link erfassen, über den die ursprünglichen Metadaten abrufbar sind, aus denen der von Ihnen veröffentlichte Datensatz abgeleitet ist.

m. Datenverantwortliche Stelle – E-Mailkontakt

Datenverantwortliche Stelle – E-Mailkontakt :

zB poststelle.magistratsabteilung33@wien.gv.at

In diesem Feld können Sie die E-Mail-Adresse eines Ansprechpartners bei der datenverantwortlichen Stelle erfassen.

Navigation zwischen den drei Bearbeitungsschritten

1 Datensatz anlegen

2 Daten hinzufügen

3 Zusätzliche Informationen

Solange der Erfassungsvorgang in drei Schritten noch nicht beendet ist, besteht durch einen Klick auf den gewünschten Schritt innerhalb der Navigationsleiste die Möglichkeit, direkt in diesen Schritt zu springen. Voraussetzung dafür ist, dass der betreffende Schritt grün angezeigt wird (also zuvor bereits gespeichert wurde). Deshalb ist es beispielsweise nicht möglich, auf diese Weise von Schritt 1 zu Schritt 2 oder Schritt 3 zu springen, wenn Schritt 1 noch nicht abgeschlossen ist, weil in diesem Fall die Schritte 2 und 3 noch nicht gespeichert sind und somit grau angezeigt werden.

Nachdem alle zusätzlichen Informationen erfasst sind, stehen am unteren Bildschirmrand zwei Optionen zur Verfügung.

Mit einem Klick auf **<Vorherige>** werden die auf dieser Seite eingegebenen **Daten verworfen** und es folgt ein Rücksprung zur Erfassungsseite der vorhergehenden Ressource.

Mit einem Klick auf **<Beenden>** wird die soeben erfassten oder geänderten **zusätzlichen Informationen gespeichert** und es erfolgt ein Wechsel vom **Bearbeitungsmodus in den Ansichtsmodus**. In der Maske „Ansicht“ sind alle bisher erfassten Datenkomponenten auf einen Blick ersichtlich:

Veröffentlichende Stelle

Stadt Linz

Kategorien

Tags

Schlauchboote

API - Link zu allen Metadaten

/api/rest/dataset/9d2b685e-4b3-47d-938b-619771a27334

RSS-Feeds für Stadt Linz

geänderte Datensätze

Letzte Änderung

10.03.2016 09:52:07

Datensatz Gruppen Aktivitätsanzeige Verwandt Bearbeiten

Private Schlauchboote

Über diesen Datensatz

Eindeutiger Identifikator	9d2b685e-4b3-47d-938b-619771a27334
Datum des Metadatensatzes	2016-03-10T09:52:07.856859
Kategorie	nicht erfasst
Datenverantwortliche Stelle	Magistrat Linz
Lizenz	Creative Commons Attribution License
Zeitliche Ausdehnung (Anfang)	nicht erfasst
Veröffentlichende Stelle	Stadt Linz
Bezeichnung der Metadatenstruktur	OGD Austria Metadata 2.3
Sprache des Metadatensatzes	nicht erfasst
Character Set Code des Metadatensatzes	nicht erfasst
Weiterführende Metadaten	nicht erfasst
Attributbeschreibung	nicht erfasst
Kontaktseite der datenverantwortlichen Stelle	nicht erfasst
Geographische Abdeckung/Lage	Gramastetten
Geographische Ausdehnung	POLYGON((-180.00 0.00, 0.00 20.0, 50.00 70.00, 150.00 180.00))
Zeitliche Ausdehnung (Ende)	nicht erfasst
Aktualisierungszyklus	unregelmäßig
Datenqualität/Herkunft	heikel
Titel und Beschreibung Englisch	Trudy and the Masterboots
Lizenz Zitat	nicht erfasst
Link zu den ursprünglichen Metadaten	nicht erfasst
Datenverantwortliche Stelle - E-Mailkontakt	direktor@google.com

Daten und Ressourcen

Goldesel

Nichts zu danken

Entdecke

Töchtertag

Was am Töchtertag alles stattfindet

Entdecke

B. Datensatz löschen

Die Löschung eines Metadatensatzes mitsamt allen zugeordneten Ressourcen und allen zusätzlichen Informationen ist sehr einfach. Zunächst wird der zu löschende Datensatz durch Anklicken auf dem Startbildschirm im Anzeigemodus geöffnet.

The screenshot shows the data.gv.at homepage. On the left sidebar, there are links for 'Datensatz hinzufügen', 'Daten exportieren/importieren', 'CKAN API anmelden', and 'Datenaufricht zeigen'. The main content area displays a welcome message and a search bar. Below the search bar, it shows '277 Datensätze gefunden' and a list of datasets. The dataset 'Hundehaltung 2010' is highlighted with a red box. Other datasets visible include 'Privater Schlauchbootbestand 2011' and 'Wählerverzeichnis 2018'.

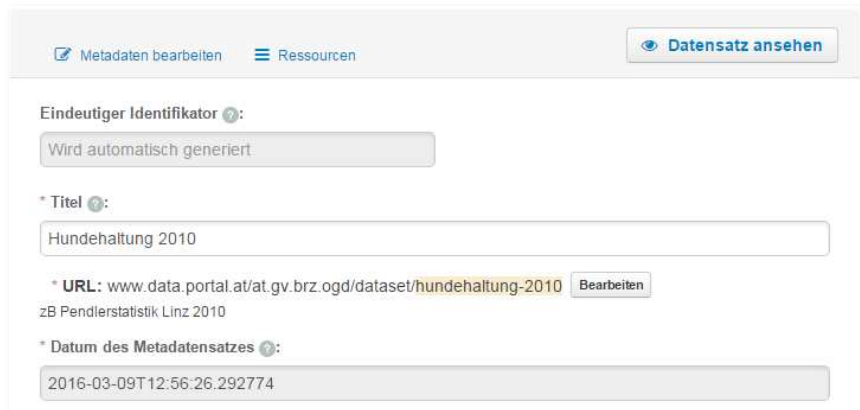
Um den Datensatz zu löschen, ist zunächst ein Klick auf die Schaltfläche <Bearbeiten> erforderlich.

The screenshot shows the details page for the 'Hundehaltung 2010' dataset. The 'Bearbeiten' button is highlighted with a red box. The page includes a sidebar with 'Veröffentlichende Stelle' (Stadt Linz), 'Kategorien', 'Tags' (Hund), 'API - Link zu allen Metadaten', 'RSS-Feeds für Stadt Linz', and 'Letzte Änderung' (09.03.2016 12:56:26). The main content area shows the dataset title 'Hundehaltung 2010' and a table of metadata.

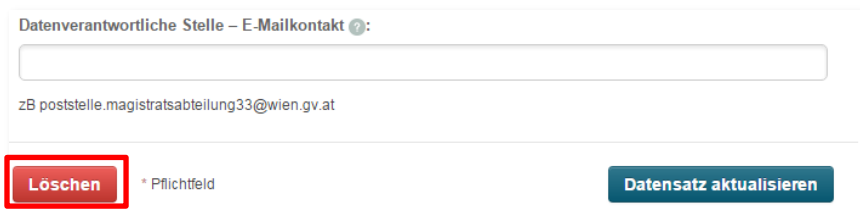
Über diesen Datensatz	
Eindeutiger Identifikator	168bfee1-58c5-4044-891d-ede51f0b2c16
Datum des Metadatensatzes	2016-03-09T12:56:26.292774
Kategorie	nicht erfasst
Datenverantwortliche Stelle	Magistrat Linz
Lizenz	Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Österreich
Zeitliche Ausdehnung (Anfang)	nicht erfasst
Veröffentlichende Stelle	Stadt Linz
Bezeichnung der Metadatenstruktur	nicht erfasst
Sprache des Metadatensatzes	nicht erfasst
Character Set Code des Metadatensatzes	nicht erfasst
Weiterführende Metadaten	nicht erfasst
Attributbeschreibung	nicht erfasst
Kontaktseite der datenverantwortlichen Stelle	nicht erfasst
Geographische Abdeckung/Lage	nicht erfasst
Geographische Ausdehnung	nicht erfasst
Zeitliche Ausdehnung (Ende)	nicht erfasst
Aktualisierungszyklus	nicht erfasst
Datenqualität/Herkunft	nicht erfasst
Titel und Beschreibung Englisch	nicht erfasst
Lizenz Zitat	nicht erfasst
Link zu den ursprünglichen Metadaten	nicht erfasst
Datenverantwortliche Stelle - E-Mailkontakt	nicht erfasst

Below the table, there is a section 'Daten und Ressourcen' with a link to 'Haarsträubung' and a button 'Entdecke'.

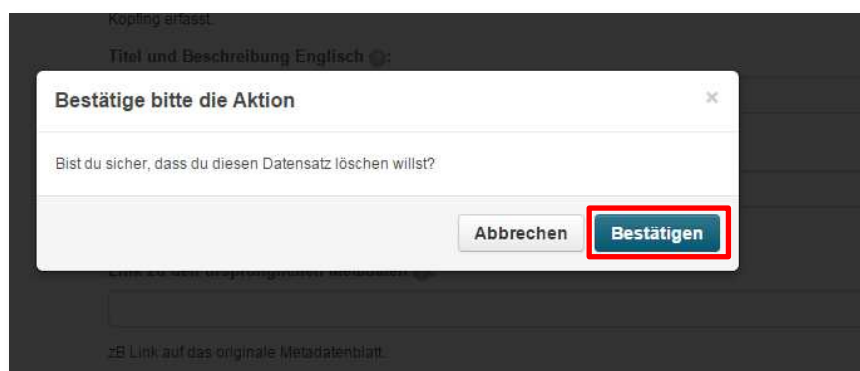
Dadurch wechselt das System in den Bearbeitungsmodus, in dem Sie alle erfassten Daten jederzeit ändern können.



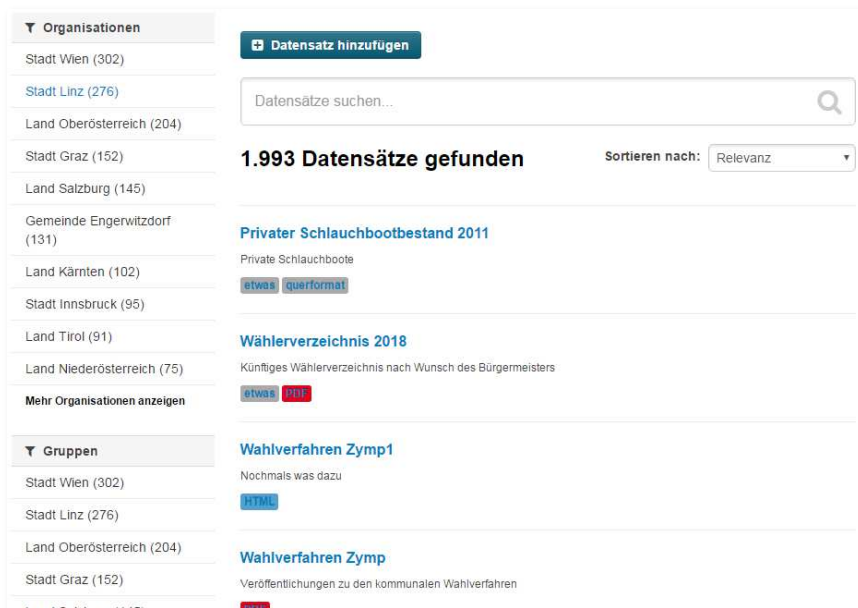
... (die mittleren Datenfelder sind hier nicht dargestellt)



Ganz unten auf der Bearbeitungsmaske befinden sich die Schaltflächen zum Aktualisieren von erfolgten Änderungen und zum Löschen des gesamten Datensatzes. Um den Datensatz zu löschen, klicken Sie auf die rote Schaltfläche <Löschen>. Um ein versehentliches Löschen eines Datensatzes zu verhindern, erhalten Sie eine Sicherheitsabfrage, in der Sie den Löschvorgang nochmals bestätigen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche anklicken.

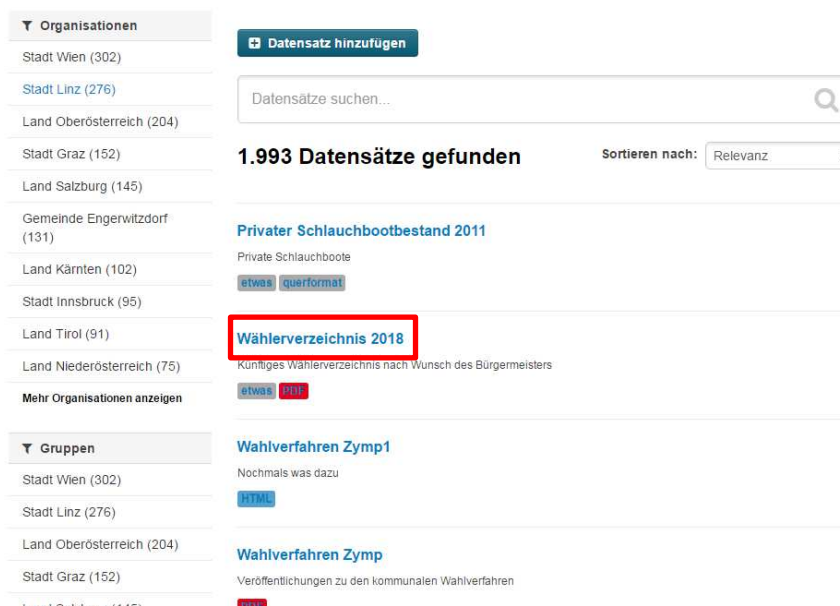


Mit dem Klick auf <Bestätigen> wird der Datensatz mit allen enthaltenen Ressourcen und Zusatzinformationen unwiderruflich gelöscht. Gleichzeitig erfolgt ein Sprung zur Übersichtsdarstellung, in der das soeben gelöschte Element nun nicht mehr vorhanden ist.



C. Ressourcen nachträglich hinzufügen

Wenn Sie nicht schon im Zuge der Erfassung der Metadaten alle entsprechenden Ressourcen hochgeladen oder verlinkt haben, können Sie dies später jederzeit nachholen. Klicken Sie dazu im Katalog auf den entsprechenden Metadatensatz.



Damit gelangen Sie in die Ansichtsdarstellung, auf der ganz unten die bereits enthaltenen Ressourcen aufgelistet sind.

data.gv.at > Datenkatalog > Organisationen > Stadt Linz > Wählerverzeichnis 2018

Veröffentlichende Stelle
Stadt Linz

Kategorien
Kunst und Kultur

Tags
WV

API - Link zu allen Metadaten
</api/res/dataset/895e9753-68c1-4cee-adaa-71f151743a3a>

RSS-Feeds für Stadt Linz
geänderte Datensätze

Letzte Änderung
09.03.2016 12:52:04

Datensatz Gruppen Aktivitätsanzeige Verwandt **Bearbeiten**

Künftiges Wählerverzeichnis nach Wunsch des Bürgermeisters

Über diesen Datensatz

Eindeutiger Identifikator	895e9753-68c1-4cee-adaa-71f151743a3a
Datum des Metadatensatzes	2016-03-09T12:52:04.660140
Kategorie	Kunst und Kultur
Datenverantwortliche Stelle	Mag. Linz
Lizenz	Creative Commons Attribution License
Zeitliche Ausdehnung (Anfang)	10.03.2006 00:00:00
Veröffentlichende Stelle	Stadt Linz
Bezeichnung der Metadatenstruktur	nicht erfasst
Sprache des Metadatensatzes	nicht erfasst
Character Set Code des Metadatensatzes	nicht erfasst
Weiterführende Metadaten	nicht erfasst
Attributbeschreibung	nicht erfasst
Kontaktseite der datenverantwortlichen Stelle	nicht erfasst
Geographische Abdeckung/Lage	nicht erfasst
Geographische Ausdehnung	nicht erfasst
Zeitliche Ausdehnung (Ende)	21.03.2062 07:10:33
Aktualisierungszyklus	nicht erfasst

... (es sind hier nicht alle Daten vollständig dargestellt)

Link zu den ursprünglichen Metadaten nicht erfasst

Datenverantwortliche Stelle - E-Mailkontakt nicht erfasst

Daten und Ressourcen

	Brillo Hinweis mit Schlagobers	Entdecke
	Form Brillo	Entdecke
	Blubber Glink	Entdecke

Um diesen Ressourcen nun nachträglich eine weitere Ressource hinzuzufügen, muss durch einen Klick auf die Schaltfläche <Bearbeiten> (ganz oben) zunächst in den Bearbeitungsmodus gewechselt werden.

data.gv.at > Datenkatalog > Organisationen > Stadt Linz > Wählerverzeichnis 2018 > Bearbeiten

Metadaten bearbeiten **Ressourcen** Datensatz ansehen

Follower
0

Eindeutiger Identifikator:
Wird automatisch generiert

* Titel:
Wählerverzeichnis 2018

* URL: www.data.portal.at/at.gv.brz.ogd/dataset/waehlerverzeichnis-2018-01 Bearbeiten

zB Pendlerstatistik Linz 2010

* Datum des Metadatensatzes:
2016-03-09T12:52:04.660140

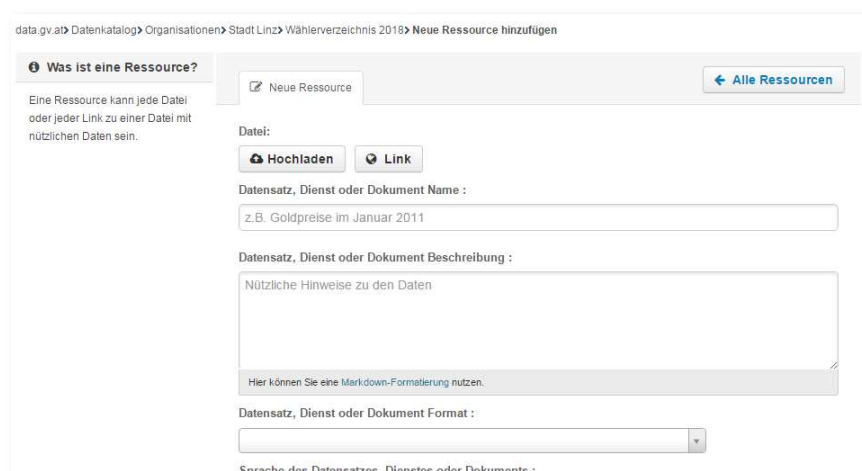
* Beschreibung:
Künftiges Wählerverzeichnis nach Wunsch des Bürgermeisters

Hier können Sie eine Mark-down-Formatierung nutzen.

In der Bearbeitungsmaske können sowohl die Metadaten, als auch die enthaltenen Ressourcen jederzeit geändert werden. Um eine neue Ressource hinzuzufügen, ist ein Klick auf das entsprechende Register „Ressourcen“ erforderlich.



Hier erfolgt nun ein Klick auf die Schaltfläche <+ Neue Ressource hinzufügen>. Dadurch öffnet sich ein neues Fenster zur Erfassung der neuen Ressource. Die Erfassung erfolgt genauso wie bereits unter Punkt III A 2 (Daten hinzufügen) beschrieben.



D. Ressourcen nachträglich ändern oder löschen

Ebenso einfach wie das nachträgliche Hinzufügen von Ressourcen ist auch das nachträglich Ändern von Metadaten oder der Daten zu den enthaltenen Ressourcen. Auch dazu erfolgt - wie unter Punkt C beschrieben – zunächst ein Klick auf den entsprechenden Metadatensatz im Katalog, worauf dieser Datensatz in der Ansichtsmaske geöffnet wird. Ein Klick auf die Schaltfläche <Bearbeiten> öffnet den Datensatz in der Bearbeitungsmaske.

data.gv.at > Datenkatalog > Organisationen > Stadt Linz > Wählerverzeichnis 2018 > Bearbeiten

0 Follower

Metadaten bearbeiten Ressourcen Datensatz ansehen

Eindeutiger Identifikator :
Wird automatisch generiert

* Titel :
Wählerverzeichnis 2018

* URL: www.data.portal.at/at.gv.brz.ogd/dataset/waehlerverzeichnis-2018-01 Bearbeiten
zB Pendlerstatistik Linz 2010

* Datum des Metadatensatzes :
2016-03-09T12:52:04.660140

* Beschreibung :
Künftiges Wählerverzeichnis nach Wunsch des Bürgermeisters

Hier können Sie eine Markdown-Formatierung nutzen.

In der Bearbeitungsmaske können Sie durch einen Klick auf die gewünschte Schaltfläche zwischen der Bearbeitung der Metadaten und der Bearbeitung der enthaltenen Ressourcen auswählen. Wenn Sie auf **<Metadaten bearbeiten>** klicken, erhalten Sie alle erfassten Metadatenfelder auf einer Seite dargestellt und können diese sofort ändern und bearbeiten.

Titel und Beschreibung Englisch :

Lizenz Zitat :

zB Datenquelle: CC-BY-3.0: Stadt Linz - data.linz.gv.at

Link zu den ursprünglichen Metadaten :

zB Link auf das originale Metadatenblatt.

Datenverantwortliche Stelle – E-Mailkontakt :

zB poststelle.magistratsabteilung33@wien.gv.at

Löschen * Pflichtfeld **Datensatz aktualisieren**

Sobald alle erforderlichen Änderungen in der Maske vorgenommen wurden, werden diese durch einen Klick auf die Schaltfläche **<Datensatz aktualisieren>** gespeichert.

Vorsicht: mit einem Klick auf die Schaltfläche **<Löschen>** wird der aktuelle Datensatz mitsamt allen damit verknüpften Ressourcen **unwiederbringlich gelöscht!**

data.gv.at > Datenkatalog > Organisationen > Stadt Linz > Wählerverzeichnis 2018 > Bearbeiten

0 Follower

Metadaten bearbeiten **Ressourcen** Datensatz ansehen

Eindeutiger Identifikator :
Wird automatisch generiert

* Titel :

Um statt der Metadaten die enthaltenen Ressourcen zu bearbeiten, klicken Sie ganz oben auf der Bearbeitungsseite auf das Register „**Ressourcen**“.

The screenshot shows the 'Ressourcen' tab selected in the top navigation bar. Below the navigation bar, there are buttons for '+ Neue Ressource hinzufügen' and 'Ressourcen neu ordnen'. A list of resources is displayed, including 'Brillo' (Hinweis mit Schlagobers), 'Form' (Brillo), and 'Blubber' (Glink). The 'Blubber' resource is highlighted with a red rectangular box.

In der Bearbeitungsmaske für Ressourcen finden Sie alle vorhandenen Ressourcen aufgelistet. Sie können hier entweder eine neue Ressource hinzufügen oder eine der bereits vorhandenen Ressourcen durch einen Klick auf den entsprechenden Eintrag bearbeiten.

The screenshot shows the 'Blubber' resource edit form. The form contains several fields: 'Datensatz, Dienst oder Dokument Link' (http://www.brz.gv.at), 'Datensatz, Dienst oder Dokument Name' (Blubber), 'Datensatz, Dienst oder Dokument Beschreibung' (Glink), 'Datensatz, Dienst oder Dokument Format' (PDF), 'Sprache des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments' (Kishuelli), 'Character Set Code des Datensatzes, Dienstes oder Dokuments' (utf-8), and 'Datensatz, Dienst oder Dokument Veröffentlichungsdatum'. At the bottom of the form, there are two buttons: 'Löschen' and 'Ressource aktualisieren'. The 'Ressource aktualisieren' button is highlighted with a red rectangular box.

In der Ressourcen-Bearbeitungsmaske können Sie nun alle Feldwerte nach Bedarf anpassen. Ganz unten auf der Maske befinden sich zwei Schaltflächen. Ein Klick auf <**Löschen**> löscht die ausgewählte Ressource aus dem aktuellen Metadatensatz. Ein Klick auf <**Ressource aktualisieren**> speichert die von Ihnen zuletzt vorgenommen Änderungen an den Datenfeldern dauerhaft.

Wenn Sie die Maske **ohne Klick** auf <**Ressource aktualisieren**> verlassen, werden eventuell vorgenommene **Änderungen** an den Feldwerten nicht gespeichert und **gehen daher verloren!**

E. Daten importieren / Exportieren

Sie können die entsprechenden Funktionen zur Stapelverarbeitung in dem Widget nach erfolgreichem Login auswählen:



Bitte verwenden Sie für den Import ausschließlich die offizielle Vorlagendatei, die unter <https://www.data.gv.at/wp-content/uploads/datagvat-import-template.xls> verfügbar ist

Voraussetzung dafür ist, dass Ihre Metadaten den Standard der Cooperation OGD Österreich erfüllen.

Bereits vorhandene Datensätze müssen unbedingt in der Datei mit der entsprechenden Metadaten-ID (metadata_identifier) gekennzeichnet werden, ansonsten werden sie noch einmal neu im System angelegt.

F. Datenauftritt anzeigen

Über diesen Link gelangen Sie zur jener Katalogseite auf data.gv.at, die Ihrer Organisation zugeordnet ist.



Sie finden hier alle Datensätze, die im Kontext Ihrer Organisation veröffentlicht wurden. Auf diese Weise können Sie aus dem data.cockpit heraus sozusagen die Benutzersicht wechseln und sämtliche veröffentlichten Daten Ihrer Organisation so sehen, wie sie auch jenen Benutzern von data.gv.at erscheinen, die nicht über Administratorenrechte verfügen.

Hinweis: im Zuge der Freischaltung einer Organisation bei data.gv.at wird standardmäßig eine Katalog-Hauptseite für die betreffende Organisation angelegt. Über diese Katalogseite, die durch ein eigenes Logo und einen individuellen Einleitungstext an die CI/CD-Vorgaben der Organisation anpassbar ist, können die Benutzer von data.gv.at die betreffenden Datensätze direkt abrufen.

G. CKAN API oder XML Metadaten API anmelden

Wenn Ihre Organisation über ein eigenes Open-Data-System verfügt, das die CKAN Programmierschnittstelle (API) oder eine XML Metadaten API³ verwendet, können Sie diese Schnittstelle zur Einbindung bei data.gv.at anmelden.



Klicken Sie dazu auf den Link „API anmelden“ und ergänzen Sie in der Folgemaske die fehlenden Daten.

A screenshot of the 'Register API' form on the data.gv.at website. The form is titled 'Register API' and contains several input fields. The 'Name der Organisation' field is empty. The 'Ihr Name' field contains 'Stefan Pawel' and is highlighted with a red rectangular box. The 'Telefonnummer' field is empty. The 'Emailadresse' field contains 'Stefan.Pawel@ikt.linz.at'. The 'API - Adresse' field contains 'http://' and is highlighted with a red rectangular box. The 'Bemerkungen' field is empty. A 'Submit' button is at the bottom of the form. The page header includes the data.gv.at logo, 'Zuordnung: Stadt Linz', 'OPEN COMMONS', and 'LINZ'. The page title is 'data.gv.at - Katalog offener Daten Österreichs'.

In der Regel ist nur die Angabe einer Telefonnummer und die Eingabe des Links zu Ihrer CKAN API oder XML Metadaten API erforderlich. Es wird sich ein/e Mitarbeiter/in der BRZ mit Ihnen in

³ <http://reference.e-government.gv.at/AG-II-Architektur-XML-Metadat.3270.0.html>

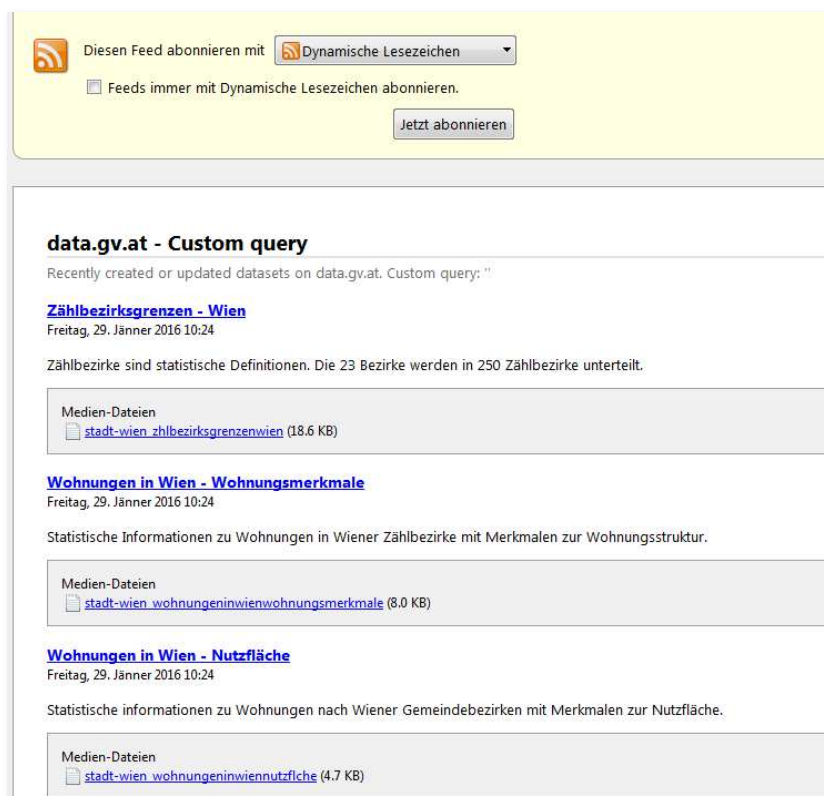
Verbindung setzen, um die genauen Modalitäten und die Konfiguration der Einbindung zu klären.

H. RSS-Feeds

In diesem Bereich wird die Dokumentation der Änderungen innerhalb Ihrer Organisation in Form eines RSS-Feed bereitgehalten.



Wenn Sie sich über alle geänderten Datensätze informieren möchten, klicken Sie auf „Geänderte Datensätze RSS“. (Die gezeigte Darstellung entspricht dem Ergebnis bei Verwendung des Browsers *Firefox* – bei Verwendung anderer Browser kann sich die Darstellung stark unterscheiden!)



Im Kopfbereich der Maske besteht die Möglichkeit, den betreffenden RSS-Feed dauerhaft zu abonnieren (bei Aufruf mit dem Browser Firefox).

Durch einen Klick auf einen Eintrag gelangen Sie in die Detailansicht der betreffenden Metadatenblatts.

I. API

Hier können Sie die im Kontext Ihrer Organisation gespeicherten Datensätze über die CKAN Schnittstelle von data.gv.at abrufen.

 **API-Link**

Über nachfolgenden Link können Sie Ihre Daten über die CKAN-API abrufen. Die API-Dokumentation finden Sie [auf dieser Seite](#).

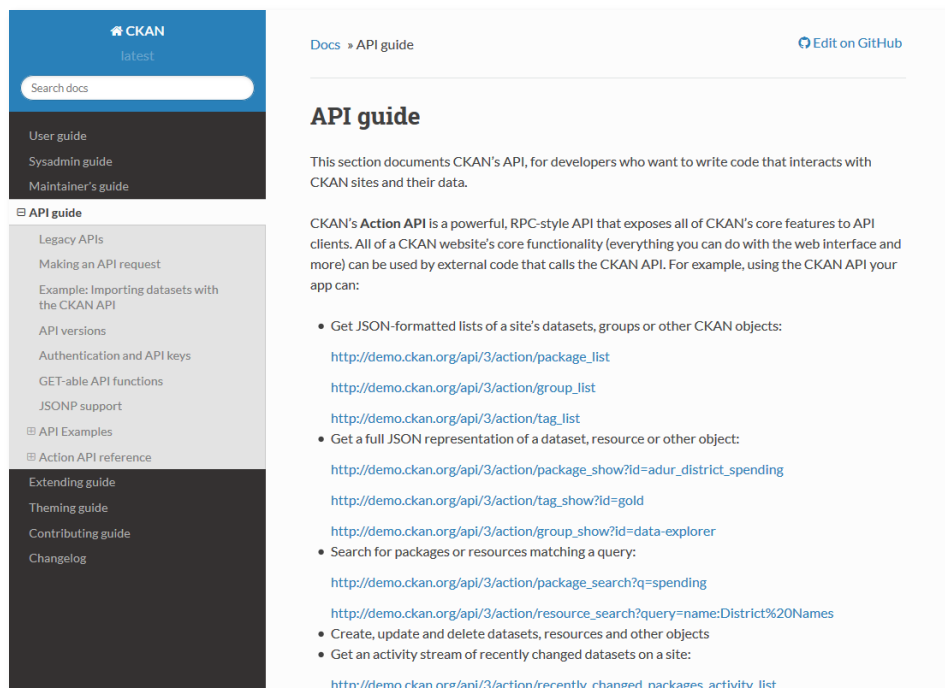
- /at.gv.brz.ogd/api/3/action/organization_show?id=d1a44d54-7d2f-4620-bb4c-a7325fc0ae75

Klicken Sie dazu auf den Link, der mit einem Pfeil markiert ist.

```
{
  "users": [
    {
      "openid": null,
      "about": "",
      "capacity": "editor",
      "name": "admin",
      "created": "2012-04-05T16:28:56.154694",
      "reset_key": null,
      "email": "data@brz.gv.at",
      "email_hash": "d085abb239a2cc10bdc242666f5b52e9",
      "number_of_edits": 4775,
      "number_administered_packages": 410,
      "display_name": "Administrator",
      "fullname": "Administrator",
      "id": "7b1a1874-a1cd-43e4-b572-2cc9a1928bd3",
      "display_name": "Stadt Linz",
      "description": "",
      "title": "Stadt Linz",
      "created": "2012-08-21T14:08:15.602619",
      "approval_status": "approved",
      "state": "active",
      "extras": {},
      "image_url": "http://www.data.gv.at/wp-content/uploads/logos-organisationen/stadt-linz.png",
      "groups": [],
      "revision_id": "1415aaef-435c-40cf-bacd-5348b0e9073",
      "packages": [
        "ogdlinz_1-und-2-sterne-beherbergungsbetriebe",
        "ogdlinz_3-sterne-beherbergungsbetriebe",
        "ogdlinz_5-und-4-sterne-beherbergungsbetriebe",
        "ogdlinz_abstammung",
        "ogdlinz_aerztinnen-krankenanstalten",
        "ogdlinz_aki-linz-herkunft-der-patientinnen",
        "ogdlinz_allgemein-bildende-pflichtschulen",
        "ogdlinz_alterstruktur-personalstand-magistrat-linz",
        "ogdlinz_ambulatorien-standorte",
        "ogdlinz_anzahl-der-wohnungen-in-den-gebauten",
        "ogdlinz_apotheken-standorte",
        "ogdlinz_arbeitslose-in-linz",
        "ogdlinz_bauperiode",
        "ogdlinz_beamte-vertragsbedienstete-personalstand-magistrat-linz",
        "ogdlinz_beherbergungsbetriebe",
        "ogdlinz_belegung-der-staedtischen-senioren-und-pflegeheime",
        "ogdlinz_beliebteste-vornamen-in-linz",
        "ogdlinz_berufsbildende-mittlere-und-hoehere-schulen",
        "ogdlinz_berufsbildende-pflichtschulen",
        "ogdlinz_buergermeisterwahl-2009",
        "ogdlinz_binnenwanderung",
        "ogdlinz_buergermeisterwahl-2003",
        "ogdlinz_bundespraesidentenwahl-2004",
        "ogdlinz_bundespraesidentenwahl-2010",
        "ogdlinz_chub-aktiv-standorte",
        "ogdlinz_digitale-orthofotos-fur-tms-service",
        "ogdlinz_digitaler-stadtplan-fur-tms-server",
        "ogdlinz_eigentumsverhaeltnisse-der-gebäude",
        "ogdlinz_einsatze-der-feuerwehr-der-stadt-linz",
        "ogdlinz_elektronische-fahrplanauskunft-der-linz-ag-linien",
        "ogdlinz_europawahl-2004",
        "ogdlinz_europawahl-2009",
        "ogdlinz_flache-der-statistischen-bezirke",
        "ogdlinz_flugfracht-flughafen-linz-horsching",
        "ogdlinz_flugfrequenz-flughafen-linz-horsching",
        "ogdlinz_geburten",
        "ogdlinz_gemeinderatsprotokolle-2010",
        "ogdlinz_gemeinderatsprotokolle-2011",
        "ogdlinz_gemeinderatswahl-2003",
        "ogdlinz_gemeinderatswahl-2009",
        "ogdlinz_gemeinderatswahlen-1949--2009",
        "ogdlinz_geschossanzahl-der-gebäude",
        "ogdlinz_gewerbeberechtigungen",
        "ogdlinz_haltestellen-der-linz-ag-linien",
        "ogdlinz_hauptschulen",
        "ogdlinz_hauptwohnsitzbevoelkerung",
        "ogdlinz_hauptwohnsitzbevoelkerung-geschlecht-und-familienstand",
        "ogdlinz_herkunftslander-der-gaeste-von-beherbergungsbetrieben",
        "ogdlinz_hoehenschichtenmodell",
        "ogdlinz_horte-standorte",
        "ogdlinz_hotspot-standorte",
        "ogdlinz_jugendzentren-standorte",
        "ogdlinz_kindergarten-standorte",
        "ogdlinz_krabbelstuben-standorte",
        "ogdlinz_kraftfahrzeugbestand",
        "ogdlinz_krankenanstalten",
        "ogdlinz_krankenanstalten-standorte",
        "ogdlinz_landtagswahl-2003",
        "ogdlinz_landtagswahl-2009",
        "ogdlinz_lehrer-und-erzieherbildende-schulen",
        "ogdlinz_linien-der-linz-ag-linien",
        "ogdlinz_linztermine-orte",
        "ogdlinz_linztermine-ubersicht-uber-veranstaltungen",
        "ogdlinz_linztermine-veranstalterinnen",
        "ogdlinz_linztermine-kategorie",
        "ogdlinz_nationalratswahl-2002",
        "ogdlinz_nationalratswahl-2006",
        "ogdlinz_nationalratswahl-2008",
        "ogdlinz_naturliche-bevoelkerungsbewegung",
        "ogdlinz_nicht-kategorisierte-beherbergungsbetriebe",
        "ogdlinz_niedergelassene-aerztinnen",
        "ogdlinz_offene-bauvorhaben",
        "ogdlinz_orthofotos",
        "ogdlinz_polytechnische-schulen",
        "ogdlinz_private-seniorenheime",
        "ogdlinz_rechtsgrund-der-wohnungsbenutzung",
        "ogdlinz_seniorenzentren-standorte",
        "ogdlinz_sonderschulen",
        "ogdlinz_sozialberatungsstellen-standorte",
        "ogdlinz_spielanlagen-standorte",
        "ogdlinz_sportanlagen-standorte",
        "ogdlinz_stadtplan",
        "ogdlinz_staedtische-seniorenzentren",
        "ogdlinz_statistische-bezirke-linz",
        "ogdlinz_strassenverkehrsunfaelle-mit-personenschaden",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2003",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2004",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2005",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2006",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2007",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2008",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2009",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2010",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2011",
        "ogdlinz_tagesordnung-der-gemeinderatssitzungen-2012",
        "ogdlinz_todesfaelle",
        "ogdlinz_ubersichtskarte-linz",
        "ogdlinz_ueberwiegende-nutzung-der-gebäude",
        "ogdlinz_veranstaltung-standorte",
        "ogdlinz_volkshochschule",
        "ogdlinz_volksschulen",
        "ogdlinz_wegzuege",
        "ogdlinz_wohnungen-eigentumsverhaeltnisse-der-gebäude",
        "ogdlinz_wohnungen-in-neuerrichteten-gebauten",
        "ogdlinz_wohnungen-nutzflaeche",
        "ogdlinz_wohnungen-wohnraume",
        "ogdlinz_zuzuege",
      ],
      "type": "organization",
      "id": "d1a44d54-7d2f-4620-bb4c-a7325fc0ae75",
      "tags": [],
      "name": "stadt-linz"
    }
  ]
}
```



Um die Schnittstellendokumentation der CKAN API zu öffnen, klicken Sie auf den entsprechenden Link.



IV. HILFE UND SUPPORT

Für Fragen zum Benutzerinterface und für technische Unterstützung zur Nutzung proprietärer APIs wenden Sie sich bitte an das

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2

A-1010 Wien

info@data.gv.at